

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 11 • 29. November 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Einladung zum Falkensteiner Adventsleuchten

Der 4. Adventssonntag, der 23. Dezember 2012, soll in Falkenstein auch in diesem Jahr ein besonderer Sonntag werden.

Die Geschäfte der Falkensteiner Innenstadt haben geöffnet und gemeinsam mit Ihnen möchten wir mit dem „Falkensteiner Adventsleuchten“ unsere Schloßstraße mit Kerzenschein wieder hell erleuchten. Die Kerzen sponserte erneut die

Falkensteiner Firma SIGRO und diese werden in der Adventszeit von unseren Kindereinrichtungen und den Gewerbetreibenden unserer Stadt zum symbolischen Preis von 1 € abgegeben.

Am 4. Advent um 17.00 Uhr wollen wir uns dann mit dem Anzünden der Kerzen in der Fußgängerzone auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Gemeinsam mit der Sängerin Mercedes Paulus werden wir in einem großen Chor gemeinsam bekannte Weihnachtslieder singen. Auch für die Versorgung mit Speisen und Getränken ist gesorgt.

Den Erlös wollen wir gerne für einen wohltätigen Zweck, unserer traditionellen Falkensteiner Weihnachtsaktion zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien, verwenden.

Wir möchten Sie herzlich bitten und einladen, unser Falkenstein an diesem Abend zum Strahlen zu bringen und mit dieser kleinen Geste ein Beitrag zu leisten, um denjenigen in unserer Stadt zu helfen, die Hilfe brauchen, ganz besonders die Kleinen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und dürfen uns bereits jetzt dafür ganz herzlich bedanken.

Ihre
Arndt Rauchalles, Bürgermeister
Ivar Günzel, Vors. Blauer Punkt
Rainer Döhling, Puzzle-Verein

Falkensteiner Adventsleuchten

4. Advent ab 17.00 Uhr
in der Fußgängerzone
Jede Kerze hilft Helfen!

Programm zum Falkensteiner Bornkinnelmarkt 2012

Samstag, 15.12.12

10.00 Uhr

Eröffnung

10.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz

Kinderkarussell auf dem Schloßplatz

11.00 – 11.30 Uhr

Posaunen Ev.-Meth. Kirche

14.00- 15.00 Uhr

„Weihnachtsträume mit Jana Sammer“ in der Pause liest die Märchentante Geschichten

13.30 – 17.00 Uhr

Streichelzoo auf dem Schloßplatz

15.00 – 15.30 Uhr

Auslosung der Preisträger des Weihnachtsrätsels für Kinder

15.30 Uhr

Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche auf dem Schlossplatz

Der Weihnachtsmann kommt

14.30 – 16.30 Uhr

Hutzennachmittag im Museum mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht und Handarbeit und dem Schnitzverein Falkenstein

Sonntag, 16.12.12 - 3. Advent

13.00 – 15.00 Uhr

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

13.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz

Kinderkarussell auf dem Schloßplatz

13.30 – 17.00 Uhr

Streichelzoo auf dem Schloßplatz

14.00- 16.45 Uhr

Weihnachtsmusik mit dem Vogtland-Echo

15.00 - 15.30 Uhr

Kinderprogramm mit Kita Knirpsenland

Der Weihnachtsmann kommt

14.30 – 16.30 Uhr

Hutzennachmittag im Museum mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht und Handarbeit und dem Schnitzverein Falkenstein

14.30 Uhr

Filmvorführung im Kino (Eintritt für alle Kinder frei)

16.45 Uhr

Traditionelles Feuerwerk

17.00 Uhr

Weihnachtsmusical „Sternstunde“ in der Kirche „Zum heiligen Kreuz“

An den Adventssonntagen (1. und 2. Advent) ist die „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in der Zeit von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Die Geschäfte in der Innenstadt sind am 16.12.12 (3. Advent) sowie am 23.12.12 (4. Advent) von 13 – 18 Uhr geöffnet.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
 & (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 & (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Der Sommer flattert in Ihr Haus!

Im November geht's los. Der Sommer 2013 ist eröffnet.

Ich freue mich darauf, Sie bei der Verwirklichung Ihrer Urlaubspläne unterstützen zu dürfen. Freuen Sie sich auf eine individuelle Beratung bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie an: 03745-222411 oder 0173-5976084

Ihre Antje Seidel
 Mobiles Reisebüro Seidel
 Lutherring 6
 08236 Ellefeld



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Schmetterling



Reisebüro
 Reise - Leucht

Reise - Leucht
 Andreas Leucht
 Schlossstraße 10
 DE-08223 Falkenstein
 T +49 (0) 37 45.50 54
 F +49 (0) 37 45.50 76
www.reiseleucht.de
info@reiseleucht.de

Baugeschehen in der Stadt

Sanierung der Rathaustreppe wird schwieriger

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss in seiner Tagung am 27.9.2012 die Vergabe der Bauleistung für den Eingangsbereich Rathaus Los 1 „Naturwerkstein-arbeiten Außentreppe“ an die Firma Scheunert Steinmetzwerkstatt.

Erst nach Baubeginn und mit dem Abbau der Außentreppe wurde der ursprüngliche Unterbau sichtbar. Das Natursteinmauerwerk der Kelleraußenwand ist brüchig und zerklüftet. Die oberen Mauerschichten sind gelockert. Die Tragfähigkeit ist beeinträchtigt. Daher ist die vollständige Freilegung des Kellermauerwerks und die Stabilisierung der Mauer und Fugenverschluss notwendig.

Außerdem war nicht bekannt, dass für den Granitbelag des Eingangspodestes durch die Baufirmen kein adäquates Material angeboten werden konnte. Deshalb wurde die Firma Scheunert mit der Erarbeitung entsprechender Nachtragsangebote beauftragt.

Die Bestandsplatten sind an der Oberseite teilweise stark verwittert und ausgetreten. Hierdurch ist der Bodenbelag uneben und weist Absätze im Fugenbereich auf, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die planmäßig vorgesehene Erneuerung der Platten muss verworfen werden, da kein Material (Granit) vorgelegt werden konnte, das dem Bestand in angemessener Weise entspricht (Farbe und Körnung).

Daher sollen die vorhandenen Granitplatten als historisches Material wieder verwendet und aufgearbeitet (schleifen und stocken) werden. Außerdem muss die ursprüngliche Plattendicke an den neu hergestellten Gefälle- und Ausgleichsestrich angepasst werden, was den Anforderungen des Denkmalschutzes entspricht.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragte die Firma Scheunert Steinmetzwerkstatt mit der Ausführung der Bauleistungen entsprechend der Nachträge für LOS 1 in Höhe von 11.745,10 Euro (brutto).

Fußweg vor Rathaus wird instandgesetzt

Nach der Sanierung des Eingangsbereiches Rathaus soll auch die Sanierung des Gehweges am Rathaus vorgenommen werden. Auf dieser Grundlage wurde eine Freihändige Vergabe gemäß VOB/A § 3 sowie Sächsischer Vergabedurchführungsverordnung vorbereitet und durchgeführt. Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Drei Angebote gingen ein.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitete die Firma TBH GmbH Schöneck. Die Firma ist als zuverlässiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 12.304,72 € an die Firma Tief- und Bau GmbH aus Schöneck.

Denkmalschutz-Tür wird saniert

Die Haupteingangstür der Mittelschule „W.-A.-v.-Trützschler“ befindet sich in einem maroden Zustand. Sowohl aus sicherheitstechnischer als auch aus gestalterischer Sicht besteht dringender Handlungsbedarf.

Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wurde durch die Untere Denkmalschutzbehörde gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Dresden festgelegt, dass die Tür auf Grund des vorgefundenen Zustandes aufgearbeitet und restauriert werden soll.

Entsprechend der Vorgaben durch den Denkmalschutz wurden 3 Firmen, die den Nachweis der Sachkunde bereits erbracht haben, zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer Freihändigen Vergabe nach VOB (A) § 3 und der Sächsischen Vergabedurchführungsverordnung aufgefordert.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitete die Firma Heckel Fenster GmbH. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss den Auftrag zur Aufarbeitung/Restaurierung der Haupteingangstür der Mittelschule „W.-A.-v.-Trützschler“ an die Firma Heckel Fenster GmbH in Höhe von 11.519,20 Euro brutto zu erteilen.

GESCHENKIDEE

Original Herrnhuter Sterne

Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!
Auch als Advents- oder Wichtelgeschenk!

Elektro - Service Jürgen Puggel

Hauptstraße 77 ☀ Schöneck ☀ Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

Neubau für K&S Seniorenresidenz auf den Weg gebracht – 70 neue Arbeitsplätze für Falkenstein

Die K&S Unternehmensgruppe, Bauherr der geplanten Seniorenresidenz, hat den Bauantrag bei der Stadt Falkenstein eingereicht.

Dem Antrag zufolge, will die aus Sottrum in der Nähe von Bremen stammende Unternehmensgruppe in Falkenstein auf dem Gelände Heinrich-Heine-Straße/Ecke Dorfstädter Straße eine Seniorenpflegeeinrichtung mit 108 stationären Pflegeplätzen und 19 Seniorenwohnungen errichten und betreiben. Beide Gebäude haben eine geplante Bruttogrundfläche von rund 8.400 Quadratmetern.

Mit dem Bau der Seniorenresidenz soll nach Erteilung der Baugenehmigung begonnen werden. Der architektonisch anspruchsvolle Entwurf stammt von der ELBE-Bau, einem Tochterunternehmen der K&S, die auch die Bauausführung übernehmen wird.

„Den Architekten und Fachplanern ist es gelungen, zwei Gebäude zu entwickeln, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen und architektonisch beachtenswert sind“, betonte Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt.

Sören Voigt, Wirtschaftsförderer der Stadt Falkenstein, zeigte sich erfreut darüber, dass die K&S Unternehmensgruppe Falkenstein als Standort für den Neubau gewählt hat. Für die wirtschaftliche Entwicklung der

Stadt sei dies ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft.

Falkenstein wird von der neuen Seniorenresidenz in vielerlei Hinsicht nachhaltig profitieren. Dessen ist sich Sören Voigt sehr sicher. So sei man froh, in K&S einen potentiellen Investor gefunden zu haben, der mit diesem Projekt auch über 70 Arbeitsplätze schaffen werde und damit, so Voigt weiter, „ein wichtiger und stabiler Wirtschaftsfaktor ist, der zusätzlich zur Belebung der Innenstadt beitragen und positive Effekte für ansässige Unternehmen und Dienstleister haben wird.“

„Wir bauen niemals mit einem externen Generalunternehmer. Alle Gewerke werden einzeln vergeben, so dass das örtliche Handwerk größtmögliche Chancen hat, von der Realisierung der geplanten Baumaßnahme zu partizipieren“, verdeutlichte ELBE-Bau Geschäftsführer Georg Krantz. Da das Unternehmen selbst plant

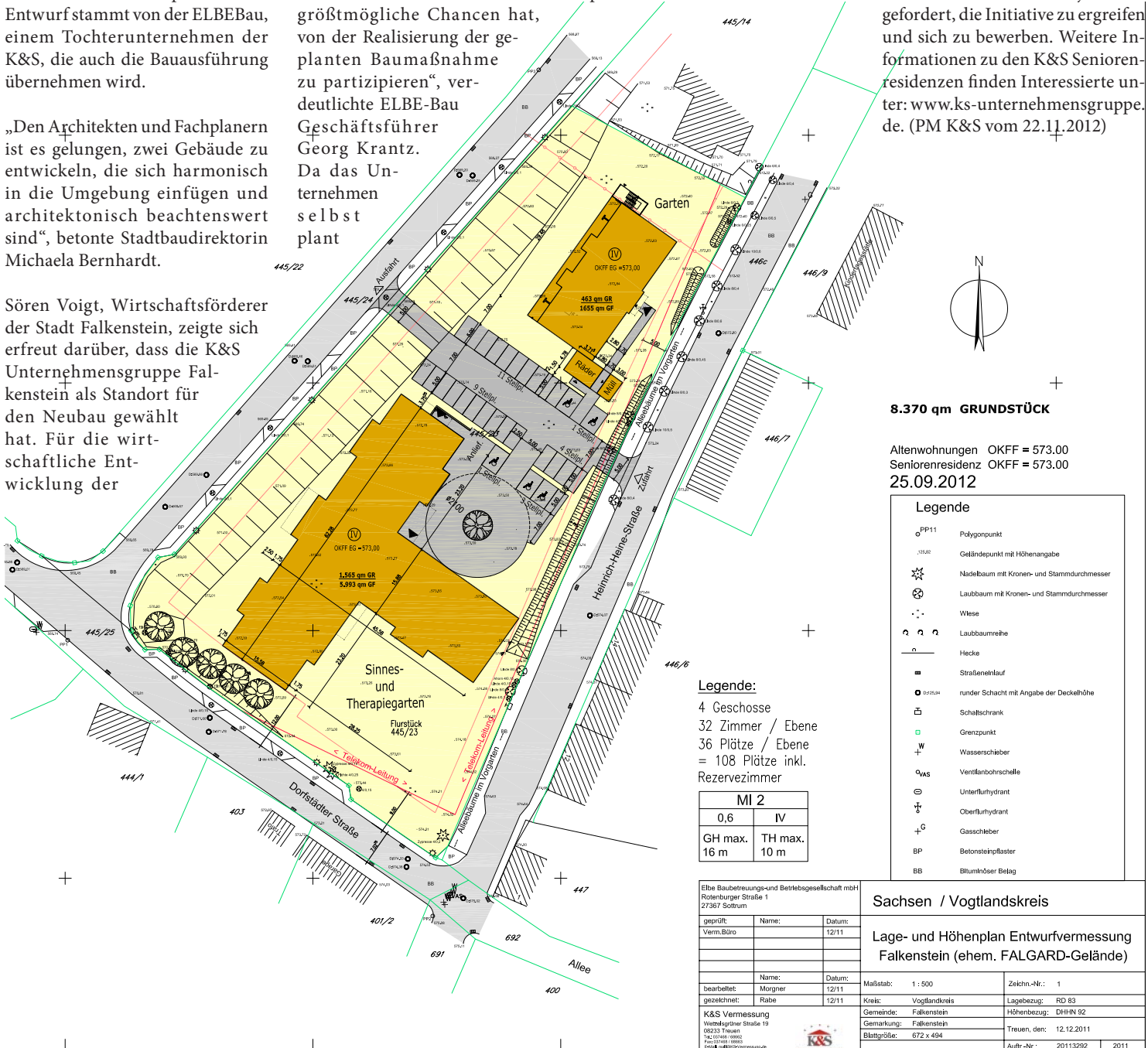
und baut, ergäben sich entsprechende Kostenvorteile, die es ermöglichen, ein Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, welches bundesweit keine Konkurrenz zu scheuen hat. „Dies kommt den Bewohnern und deren Angehörigen zugute und entlastet zudem die Sozialkassen“, betonte Krantz.

Geplant sei, möglichst viele regionale Unternehmen an den einzelnen Bauschritten zu beteiligen. Die Handwerksfirmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes in und um Falkenstein seien daher aufgefordert, mit der ELBE-Bau Kontakt aufzunehmen.

Die K&S Unternehmensgruppe plant, baut und betreibt seit nun-

mehr 30 Jahren erfolgreich Sozialimmobilien der unterschiedlichsten Kategorien, unter anderem auch stationäre Pflegeeinrichtungen und Anlagen des Betreuten Wohnens. In den zurückliegenden Jahren wurden über 30 Altenpflegeeinrichtungen erstellt. Weitere Häuser befinden sich derzeit in der Umsetzung. Die neueste Einrichtung wurde im September 2012 in Babenhausen/Hessen in Betrieb genommen. Die K&S Unternehmensgruppe beschäftigt bundesweit mehr als 2.700 Mitarbeiter.

Mit der Seniorenresidenz in Falkenstein entstehen vor Ort rund 70 neue Arbeitsplätze im Bereich der Pflege, Verwaltung und Service. Interessenten sind bereits jetzt aufgefordert, die Initiative zu ergreifen und sich zu bewerben. Weitere Informationen zu den K&S Seniorenresidenzen finden Interessierte unter: www.ks-unternehmensgruppe.de. (PM K&S vom 22.11.2012)



PRIVATE MEISTERSCHULE
WERNESGRÜN
seit 1994

reifebitten nach DIN EN
Qualität
ISO 9001

FRISEURMEISTER
(Teile I & II - Fachpraxis & Fachtheorie)
Kursbeginn: 09.01.2013 **Jetzt anmelden!**

Haarkunst GmbH | 08237 Steinberg OT Wernesgrün
037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Großer Dank an die Kinder des Freizi Falkenstein

Die Kinder vom Freizeitzentrum Falkenstein haben sich in ihren Herbstferien mit einem Trödelstand voller Kinderspielzeug und Büchern auf dem Falkensteiner Wochenmarkt präsentiert.

Dazu hatten sie in den vergangenen Wochen untereinander zu Spenden von nicht mehr benötigten Spielgeräten aufgerufen und so mancher hatte sich von lieb gewordenen Gegenständen getrennt. Bei dieser Aktion kam die stolze Summe von 50,00€ zusammen, die die Kinder an unseren „Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ spendeten. Dafür möchten wir uns ganz lieb bedanken, denn die Gelder kommen

gerade recht, um den Spendentopf unserer Weihnachtsgeschenkeaktion für Falkensteiner, Oberlauterbacher, Schönauer und Trieber Kinder zu füllen.

Danke an alle beteiligten Kinder und Jugendlichen dieser Aktion.

Ihre Katja Peterfi
Vereinsvorsitzende



Wanderweihnacht
am Sonntag, dem 02. Dezember 2012 (1. Advent)

Start: 9.00 Uhr
Ort: Turnhalle Schnarrtanne
Schönheider Straße
08209 Auerbach OT Schnarrtanne
(In Richtung Ortsausgang Schönheide linke Seite)
Ziel: wie Start
Strecken: **ca. 6 km/ 12 km/ 20 km (geführte Wanderungen)**
Start - Hahnenhäuser - Kuhberg - Stolperschneise
Wernesgrün - Pletzschenhäuser - Steinberg -
Wiedenbergr - Rodewisch (ehemalige Filztuchfabrik) -
Taubenbergweg -Forsthaus Hubertusweg - Hahnenhäuser - Ziel

Familienwanderung 6km
"Auf Schnarrtanner Höhen dem Weihnachtsmann entgegen . . ."
Alle Kinder, Eltern, Großeltern und natürlich auch "Vierbeiner"
sind zu dieser vorweihnachtlichen Wanderung herzlichst eingeladen!

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.
Gerhard Wattenbach
Siedlungsstraße 2a
08209 Auerbach
Tel.: 03744/201266
E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de

Weitere Informationen
unter www.vsg-rodewisch.de

Unterwegs erwarten Moosmann und Weihnachtsmann alle kleinen und großen Wanderer an den Verpflegungspunkten bei heißem Tee, Glühwein, Stollen und weihnachtlichen Überraschungen!

Der Sportverein Schnarrtanne sorgt nach der Wanderung am Grill und Gulaschkanone für deftige Speisen!

Falkenstein steht zu Bergen!

Einstimmig hat sich der Stadtrat der Stadt Falkenstein dafür ausgesprochen, Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz einzulegen, um einer von Gemeinderat und Bürgerschaft der Gemeinde Bergen gewünschten Eingliederung in die Stadt Falkenstein zu entsprechen.

Das ist das Ergebnis der Beschlussfassung in der letzten Tagung des Stadtrates. In einer emotional geführte Debatten stellten sich alle Fraktionen eindeutig und vorbehaltlos an die Seite des Bergener Gemeinderates.

Wie bereits berichtet, haben die Gemeinde Bergen und die Stadt Falkenstein mit Vereinbarung vom 16.12.2010 die Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein vereinbart und dem Landratsamt Vogtlandkreis zur Genehmigung vorgelegt. Nachdem das Sächsische Staatsministerium des Innern das für eine Genehmigung erforderliche Einvernehmen nicht erteilt hatte, wurde die Vereinbarung durch das Landratsamt Vogtlandkreis nicht genehmigt.

Das Landratsamt Vogtlandkreis vertritt die Auffassung, dass eine Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein/Vogtl. der Möglichkeit einer Weiterentwicklung des Verwaltungsverbandes mit der Zielsetzung der Bildung einer leitbildgerechten Einheitsgemeinde entgegensteht. Für eine leitbildgerechte Gemeinde im ländlichen Raum ist eine Mindesteinwohnerzahl von 5.000 vorgesehen. Aber selbst mit einem ausnahmsweise zugelassenen Abschlag von 15 Prozent (4.250 Einwohner) ist fraglich, ob der Verwaltungsverband dieses Ziel selbst mit Bergen erreichen wird.

Des Weiteren ist das Landratsamt Vogtlandkreis mit Blick auf für die einzelnen Gemeinden des Verwaltungsverbandes vorhandene verwaltungsräumliche Alternativen überhaupt nicht inhaltlich auf diese Alternativen eingegangen, sondern hat den Wunsch der anderen beteiligten Gemeinden zum Erhalt des Verwaltungsverbandes und Bildung einer Einheitsgemeinde akzeptiert. Gegen den Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis wurde durch die Stadt Falkenstein und die Gemeinde Bergen entspre-

chend Widerspruch eingelegt. Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat erklärt, dass das für die Erteilung der Genehmigung erforderliche Einvernehmen nicht erteilt werden kann. Dies wurde im Wesentlichen damit begründet, dass angesichts der heranziehenden Maßstäbe (die Einwohnerzahl, die landesplanerische Absicht der Sicherung des ländlichen Raumes, sowie die Mehrheit in der Verbandsversammlung) und nach Auswertung der Sachvorträge der Widerspruchsführenden nicht erkennbar sei, warum eine Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein ein höheres Gewicht beizumessen sein soll als dem Festhalten an den bestehenden räumlichen und verwaltungsstrukturellen Gegebenheiten mit Optionen zur Effizienzsteigerung im Verwaltungshandeln.

Am 14. Oktober 2012 haben die Bergener Bürger mit eindeutiger Mehrheit ihr Wollen im Rahmen des durchgeführten Bürgerentscheides dokumentiert. An der Abstimmung hat sich eine große Anzahl von Bürgern beteiligt, um ihre Zukunft zu entscheiden und zu gestalten. Es zeigt nicht nur, dass die Menschen eine Meinung haben und sie zum Ausdruck bringen, es ist auch ein Beispiel funktionierender und gelebter Demokratie, fernab von theoretisierenden Entscheidungsprozessen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen hat mit Blick auf die mittel- und langfristige Zukunft eine Lösung der schon heute drängenden Probleme in dem durch ihn beschlossenen Eingliederungsantrag in die Stadt Falkenstein gesehen. Eine Einheitsgemeinde wird es mit Bergen nicht geben.

Aufgrund des eindeutigen Wahlergebnisses und der einzigen zukunftsträchtigen Lösung hatte sich der Gemeinderat der Gemeinde Bergen jüngst entschieden, am Eingliederungsantrag in die Stadt Falkenstein festzuhalten und die Einreichung der Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz beschlossen. Es entstehen Gesamtkosten (ca. 7.500,-€) werden jeweils zu 50 v.H. von der Stadt Falkenstein und der Gemeinde Bergen getragen.

Insrieren lohnt sich!
Anfrage unter 037467/289823 oder
medien@grimmdruck.com

Stadtrat ehrt Feuerwehrkameraden

Im Rahmen der letzten Stadtratssitzung ehrte der Stellv. Bürgermeister, Klaus Mann, gemeinsam mit Tilo Zimmermann, 1. Stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes und Herr Hartmut Schörner, Stellv. Kreisbrandmeister folgende Kameraden: Brandinspektor Sigismund Röder für 60 Jahre Treue Dienste in der FFW Falkenstein mit der Verleihung des Ehrenkreuzes, Hauptbrandmeister Karl-Heinz Hopfmann für 60 Jahre Treue Dienste in der FFW Falkenstein mit Verleihung des Ehrenkreuzes, Löschmeisterin Hanna Lindner für 40 Jahre Treue Dienste (die Ehrung nahm ihr Ehemann entgegen).

Hauptlöschmeisterin Sieglinde Sacher, die seit 40 Jahren Mitglied der FFW Falkenstein ist und Löschmeister Manfred Knoll, der seit 50 Jahren Treue Dienste in der FFW Falkenstein, Ortswehr Trieb, leistet, konnten leider nicht anwesend sein. Die entsprechenden Ehrungen werden nachgeholt. Herr Stellv. Bürgermeister, Klaus Mann, drückte auch im Namen des gesamten Stadtrates, seine Hochachtung gegenüber allen Feuerwehrkameraden aus, er bedankt sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die Uneigennützigkeit und Einsatzbereitschaft.



Vogtlandweihnacht

Moosmann aus dem Wald
komm zu uns bald,
komm zu uns nach Haus
zum festlichen Schmaus.
Bring mit dein Licht,
dass wir erleben
dass Wunder vom Leben.

Bergmann und Engel,
ehrwürdig und fromm
erzählen von Arbeit, Mühe und Not,
geben uns Glauben ans tägliche Brot,
das wir erbitten
nach Urväter Sitten.

Räuchermann, zünd dein Pfeifchen an.
Weihrauchduft durchströmt die Stuben,
glänzende Augen bei Mädchen und Buben,
das Lied der Weihnacht
oh seelige Nacht,
uns alle wieder zu Kindern macht.

Kind in der Krippe,
mit offenen Händen
sollst du uns deinen Segen spenden.
Bringe uns Frieden, vertreibe das Leid,
schenke uns Vernunft
und Menschlichkeit.

Weihnachtsmann poltert von draußen herein,
er soll uns immer willkommen sein.
Weihnachtslieder erfüllen den Raum,
Lichter und Kugeln leuchten am Baum.
Vom Himmel wirbelt leise die weiße Pracht -
verzaubert uns in der Weihnachtsnacht.

Günter Pfau/Falkenstein

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48
08223 Falkenstein Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Umzugshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienste
- Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsobermeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Wir liefern - Sie sparen

Vogtland-Energie



Gas • Strom • Wärme

aus Oelsnitz/V.

Fordern Sie unverbindlich Ihre Unterlagen an:

Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH

Boxbachweg 2, 08606 Oelsnitz

www.vogtland-energie.de

037421 408-0 info@swoe.de



Was gibt es Neues im „Freizi“ Falkenstein?



Erlebnisreiche Ferienspiele liegen hinter den 42 Kindern, die in den Herbstferien an einem bunten Programm aus Bastelaktionen, vielen sportlichen Aktivitäten und einem Ausflug in die Interaktive Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“ in Glauchau teilnahmen.

Organisiert wurde das Angebot von den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendzentrums „Freizi“ Falkenstein.

Während der Ferienspiele fand ein Spielzeug-Trödelmarkt in der Fußgängerzone statt, dessen Erlös in Höhe von 50.- € an den „Sozialen Verein zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein

e.V.“ für den neuen Kinderspielplatz im Stadtpark ging.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung des neuen Fahrradparcours auf dem Platze an der Talsperre.

Bei schönem Wetter konnte die Hindernisstrecke getestet werden. Hier merkten einige Kinder, dass es nicht so einfach ist, die Rampen und Hindernisse zu überwinden. Unser herzliches Dankeschön geht deshalb heute noch mal an die Bürgerarbeiter Matthias Tanneberger und Bernd Fischer. Fleißig geholfen haben bei der Fertigstellung auch Herr Bennemann, Herr Kunath, die Mitarbeiter des Stadtbauhofes und natürlich die Kinder und Jugendlichen des Freizeitzentrums.

Finanziert wurde diese Anlage aus Mitteln des Jugendamtes Vogtlandkreis und der Stadt Falkenstein.

Auch einen neuen Klubrat gibt es seit dem 20. Oktober 2012 in unserer Einrichtung. Im kommenden

Jahr werden Ron Karsties, Nico Homann, Domenic Geier, Tom Tiesat, Joey Ziomek, Maike Kalf und Marco Frötschner die Interessen der Freizi-Besucher vertreten und die Mitarbeiter tatkräftig unterstützen.

Zur Klubratsvorsitzenden wurde Marie Stumhöfer einstimmig gewählt. Wir wünschen allen gewählten Kindern und Jugendlichen viele tolle Ideen, Durchsetzungsvermögen und natürlich Spaß bei ihrer Tätigkeit.



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.12. Leucht, Ilse	zum 84.	11.12. Schlesinger, Gisela	zum 76.	Gerisch, Gertrud	zum 87.
02.12. Bleyer, Ingeborg	zum 82.	Schulz, Horst	zum 70.	Reisner, Helmut	zum 76.
Meißner, Manfred	zum 76.	Tehel, Josef	zum 77.	Schörner, Katharina	zum 84.
03.12. Benesch, Käthe	zum 81.	12.12. Jacob, Annelies	zum 79.	Schuster, Eveline	zum 82.
Klug, Walter	zum 83.	Morgner, Annemarie	zum 83.	Weigel, Luise	zum 85.
Martin, Ruth	zum 82.	Rimpel, Ursula	zum 76.	21.12. Dressel, Christine	zum 70.
Meinel, Heini	zum 80.	Seifert, Gertraute	zum 87.	Tramp, Ursula	zum 79.
Nickisch, Gisela	zum 70.	Stöhr, Anneliese	zum 88.	22.12. Joraschky, Renate	zum 76.
04.12. Weihönig, Else	zum 79.	13.12. Broche, Kurt	zum 84.	23.12. Fleck, Johanna	zum 88.
05.12. Griesel, Rolf	zum 79.	Busch, Christa	zum 84.	24.12. Finke, Maria	zum 70.
Hempel, Wolfgang	zum 77.	Wittig, Renate	zum 80.	Meisel, Ottokar	zum 81.
Leonhardt, Renate	zum 85.	16.12. Ramsdorf, Ruth	zum 89.	Müller, Günter	zum 76.
Reumann, Gerhard	zum 76.	Stark, Thea	zum 83.	Trinkies, Gertrud	zum 84.
06.12. Blei, Regina	zum 75.	17.12. Baier, Heinz	zum 75.	25.12. Bauer, Roland	zum 76.
Bühning, Margot	zum 78.	Lindner, Hanna	zum 77.	Eckart, Werner	zum 78.
Möckel, Anita	zum 83.	Radeke, Hildegard	zum 83.	26.12. Kleiber, Ruth	zum 81.
Roth, Ilse	zum 85.	Röckl, Anneliese	zum 86.	Morgner, Traude	zum 79.
07.12. Kraus, Jutta	zum 77.	18.12. Braun, Käthe	zum 77.	27.12. Gerngroß, Sieglinde	zum 77.
Linse, Johanna	zum 88.	Ludwig, Bernd	zum 70.	Hoffmann, Dieter	zum 75.
Thoß, Kurt	zum 83.	Weigel, Günter	zum 85.	Schuster, Gertrud	zum 90.
08.12. Meßner, Lothar	zum 70.	Wilcke, Christa	zum 75.	28.12. Glück, Brunhilde	zum 77.
Schlich, Gertraude	zum 84.	19.12. Bühning, Paul	zum 89.	Hüttner, Ruth	zum 78.
Walther, Henry	zum 88.	Ebersbach, Irene	zum 77.	29.12. Berger, Kurt	zum 82.
Zehrt, Christel	zum 82.	Gerisch, Alice	zum 90.	Fischer, Peter	zum 75.
09.12. Klaus, Wilfried	zum 77.	Hoereth, Ursula	zum 77.	30.12. Baumann, Lothar	zum 76.
Löscher, Dieter	zum 81.	Trinks, Ursula	zum 78.	Meisel, Marianne	zum 82.
Schimpf, Gertraude	zum 86.	20.12. Badock, Lothar	zum 85.	Seidel, Anneliese	zum 76.
Vogel, Brigitte	zum 81.	Czarski, Adolf	zum 75.	31.12. Steimann, Ilse	zum 86.
10.12. Baumann, Ilse	zum 91.	Engelhardt, Christa	zum 77.	Stephan, Siegrid	zum 89.
Kittel, Therese	zum 77.	Entner, Helmut	zum 81.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Silphion

Die gesunde Geschenkidee zu Weihnachten

- Apéretif mit 16 Kräutern
- alkoholfrei
- auf Basis schwarzer Johannisbeere oder Holunderblüte
- GRATIS Geschenkpackung*

Meßner Reformhaus
08223 Falkenstein
Telefon 03745/70461

Allianz Bank Weihnachtskredit

Wünsche erfüllen zu **6,99%** p.a. Effektivzins.

- Ob kleine oder große Wünsche – **frei wählbarer Kreditbetrag** zwischen 1.500 und 3.000 Euro.
- Je nach dem, wie viel Sie monatlich zurückzahlen möchten, **wählen Sie einfach eine Laufzeit** zwischen 6 und 36 Monaten.
- Es fallen keine Bearbeitungsgebühren an.
- Die monatliche Rate bleibt die gesamte Laufzeit konstant.
- Der Zinssatz ist **bonitätsunabhängig**.

Der effektive Jahreszins ist für die gesamte Kreditlaufzeit fest und beträgt **6,99% p.a.** (Sollzins 6,78%, 100% Auszahlung).

Allianz

Allianz Bank

Bankfiliale der Allianz Bank in der Allianz GV Dieter Steiniger
Ferd.-Lassalle-Str. 30
08223 Falkenstein
Telefon: 03745744879
Internet: www.allianz-steiniger.de

SV - Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen

Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Fax: (03 74 63) 77 04 91
Mobil: 01 73 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

Inserieren bringt Erfolg!

*Eine schöne Weihnachtszeit wünscht
Ihr kompetenter Partner für*

- **ROLLADENREPARATUREN**
- **FENSTERWARTUNGEN**
schnell, zuverlässig & kostengünstig

Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Treuen | Telefon 037468/7800

Bester deutscher Brillengaslieferrant

Mann-Augenoptik
eistert Ihr Sehproblem

Steigen Sie um auf **Rupp + Hubrach** Markengläser!

Inh. Beate Mann
Augenoptikermeister
Willy-Rudert-Platz 7
08223 Falkenstein
Tel./Fax 03745 5466

Beim Kauf einer neuen Brille mit R+H Markengläsern erhalten Sie **10 % Rabatt** bis 31.01.2013.

Beim Kauf einer Zusatzbrille mit R+H Markengläsern erhalten Sie **50 % Rabatt** auf die Brillengläser.

schöne Weihnachtszeit

© by marketingservice-strobel.de

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Mit der Adventszeit beginnt im Vogtland und im Erzgebirge eine besonders schöne Zeit des Jahres. Was wird da nicht alles vom Boden geholt und aufgestellt. Wahre Schätze kommen da zu Tage. Interessant ist es auch, in dieser Zeit durch die Straßen von Falkenstein zu gehen und die vielen Lichterbögen in den Fenstern zu bewundern. Natürlich gehört auch etwas Schnee dazu, in Maßen, nicht in Massen.

Auf dem Foto vom 29. Dezember 2010 blicken wir in die weihnacht-

lich geschmückte Schloßstraße, von der Bahnhofstraße kommend. Da hat es uns damals ganz schön „erwischt“, und keiner wollte mehr Schnee hören und sehen.

Freilich, die erste Ladung Schnee haben wir bereits im Oktober dieses Jahres hinter uns gebracht – unerwartet, vielleicht ohne Winterreifen, der Garten noch nicht ganz winterfest gemacht? Doch jetzt, vorm 1. Advent, freuen wir uns schon ein bisschen darauf – was wären der Weihnachtsmarkt und Weihnachten schon ohne Schnee?



Andreas Rößler, Schloßstraße in Falkenstein am 29. Dezember 2010

Der Tennisclub Falkenstein e.V. informiert

Am 08. September 2012 wurde das Doppeltturnier des TCF auf der Tennisanlage Falkenstein ausgetragen.

Am Turnier nahmen 8 Doppelmansschaften teil. Souverän konnten sich die Vorjahressieger, das Doppel Hoher/Pfifstner (Bildmitte) gegen die Konkurrenz durchsetzen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten das Doppel von Wilcke/Kunze (im Bild links) und das Doppel Ficker/Klemm (im Bild rechts).

Den Abschluss der Sommersaison

2012 bildete am 03. November eine Wanderung. Mit 14 Teilnehmern wurde am Tennisplatz gestartet. Über Dorfstadt führte der Weg zum Fronberg und anschließend in die Sportgaststätte Schreiersgrün.

Ab November startet die Männermannschaft in der Winterrunde Kreisklasse Vogtland. Individuelle Trainingseinheiten sind in den Tennishallen Schöneck und Plauen geplant.

Der Vorstand



Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert

Am 1. Dezember 2012, Sonnabend vor dem 1. Advent, um 14:00 Uhr öffnet unsere diesjährige Weihnachtsausstellung „Es weihnachtet im Falkensteiner Heimatmuseum“.

Ein großes Puppenhaus für Kinder - das ist doch was zum selber spielen. Wir haben das Puppenhaus vom Oberlauterbacher Kindergarten geschenkt bekommen – vielen herzlichen Dank dafür!

Viele alte Puppenstuben lassen auch die Herzen der Erwachsenen höher schlagen und an ihre Kindheit zurückdenken. Aufgestellt wurde dieses Jahr auch der 5-stöckige Drehturm der Schnitzgruppe Falkenstein, eine Gemeinschaftsarbeit von 1954.

Die vielen Moosmänner und -frauen warten schon darauf, von Ihnen begutachtet zu werden. Sie erzählen die alten Sagen. Der bewegliche Weihnachtsberg von Louis Bley und der bewegliche Heimatberg der

Falkensteiner Schnitzer sind genauso sehenswert wie die Kunstuhr von Paul Fetzner.

Hier im Raum hängt auch ein großer, von Reiko Dürr geschnitzter Leuchter, mit Wald- und Bergbaumotiven. Wir mussten extra einen verstärkten Deckenhaken dafür anfertigen lassen. Der Leuchter ist ein Geschenk von Frank Mauriczat (Sanitätshaus Mauriczat) an unser Falkensteiner Heimatmuseum – ganz herzlichen Dank dafür!

Der alte Falkensteiner Hängeengel ist auch wieder zu sehen. Ein Blick in die altvögtländische Bauernstube zeigt uns Weihnachten, wie es früher war – das Heiligabendstroh ist ausgebreitet, das „Neunerlei“ steht auf dem Tische und hinten beim Fenster hängt „de Ficht droa dr Deck“ mit Zuckermännchen. Links vor der Bauernstube können die Kinder die elektrische Eisenbahn in Bewegung setzen.

Versäumen Sie nicht, die vielen Zinnfiguren in zwei Vitrinen zu betrachten. Sie sind in verschiedenen Szenen liebevoll zusammengestellt, nach alten Formen gegossen und bemalt.

Vögtländische Geschichten und Gedichte können Sie in den Vitrinen der Falkensteiner Heimatdichter lesen.

Am 15. und 16. Dezember 2012, dem Sonnabend vorm 3. Advent und am Sonntag, dem 3. Advent, sind wieder die Hutzenachmittage in unserem Falkensteiner Heimatmuseum, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. In den Räumen gegenüber unseres Heimatmuseums, welche uns dankenswerterweise die Sparkasse Vogtland, Falkenstein, zur Verfügung stellt, können Sie gemütlich bei Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) den weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an vögtländischen Geschichten und Gedichten erfreuen.

Mit dabei sind Schnitzer des Schnitzvereins Falkenstein e. V. und die Frauen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e. V. Bestimmt kann dort auch noch ein kleines Weihnachtsgeschenk erworben werden.

Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie geöffnet:

- Vom 1. Dezember 2012 bis 30. Dezember 2012 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Vom 5. Januar bis 3. Februar 2013 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Es weihnachtet im Falkensteiner Heimatmuseum und wir wünschen, liebe Besucher, dass auch bei Ihnen ein bisschen Weihnachtsfreude eingekehrt ist.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Andreas Rößler

Seniorenweihnachtsfeier

Am 04.12.12 um 16 Uhr findet im Hotel Falkenstein die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Die Stadt Falkenstein möchte dazu alle alleinstehenden Senioren recht herzlich einladen.

Karten sind nur im Vorverkauf in der Zeit vom 28.11.12 und 30.11.12 im Bürgeramt der Stadt Falkenstein erhältlich.

Eintrittspreis: 6,00 €

Wo bleibt mein Geld?

4 800 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt.

Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen.

Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4 800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten.

Der Gewinn für Sie als teilnehmender Haushalt besteht nicht nur darin, dass Sie eine Prämie als Dankeschön in Höhe von 75 € erhalten sondern, dass Sie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo ihr Geld geblieben ist.

Haben Sie Interesse?

Alle wichtigen Informationen und die Teilnahmebedingungen zur EVS 2013 erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline: 0800 0332525 oder im Internet unter <http://www.statistik.sachsen.de>

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Auskunft erteilt:
Ina Augustiniak,
Tel.: 03578 33-2110



ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Steuerberatung? Wir können mehr!



Persönlich gut beraten

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein
(Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)
Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

www.ecovis.com/falkenstein

WIR ZIEHEN UM!

ARNDT SCHUBERT

Glas & Porzellan • Hotel- & Gastrogeschirr
Gravuren • Vereinsbedarf • Kristallpokale

Schloßstraße 35
08223 Falkenstein
Tel./Fax: (0 37 45) 7 27 61

Schönauer Str. 5 (Werkstatt)
08239 Oberlauterbach
Tel. (0 37 45) 44 45 Fax 22 22 79

Wann?
Im Januar 2013

Wohin?
In die Porzellanscheune
Oberlauterbach
(Schönauer Straße 5)

%% %% %% %% %% Ab 10. Dezember %% %% %% %% %%

Ausflug der Schnitzer nach Meißen

Am 1. September 2012 starteten wir mit einem Bus von Falkenstein nach Meißen. Zuerst besuchten wir die Porzellanmanufaktur und erfuhren viele interessante Dinge zur Porzellan – Herstellung und Bemalung. Eine große Schauausstellung mit Verkauf

schloss den Besuch der Manufaktur ab. Im Foyer wurden wir bereits von der Stadtführerin erwartet. Auf dem Weg von der Manufaktur, durch die historische Altstadt zum Dom und der Albrechtsburg erfuhren

wir viele geschichtliche Daten, Hintergründe und kleine Anekdoten zu Meißen, Sachsen und dem Porzellan.

Das Mittagessen nahmen wir im ältesten Restaurant von Meißen, dem „Domkeller“ ein. Die Portionen waren sehr schmackhaft und riesig groß.

Am Fuß der Albrechtsburg erwartete uns bereits der Bus und die Fahrt ging weiter durch Meißen Weinberge zum Schloss und Weingut „Proschwitz“. Ein Gläschen Sekt um Empfang kam gerade recht. Bei einer Kellerführung erfuhren wir viel Wissenswertes über die Wein- und Sektherstellung. Nach dem Sekt erhielten wir noch 2 Gläser Wein zum Probieren. Er schmeckte köstlich.

Zum Abschluss gab es eine Kaffeetafel mit verschiedenen Kuchensorten. Alle ließen es sich gut schmecken. Die Busfahrt zurück nach Falkenstein verging wie im Fluge. Die Meinung aller Beteiligten war, dass es ein wunderschöner, gelungener Ausflug war.



1. September 2012, Gruppenfoto vor dem Meissner Dom

Karla Heß
Schnitzverein Falkenstein e. V.

Tag des Schulsports an der Grundschule Falkenstein

Auch in diesem Jahr führte die GS Falkenstein an der Hauptstraße einen „Tag des Schulsports“ durch.

Am Mittwoch, dem 17.10.2012, kamen alle Schüler mit großen Erwartungen in die Schule. Heute stand nur Sport auf dem Stundenplan. Besonders aufgeregt waren die Kinder der ersten Klassen.

Dieser Tag sollte für unsere Grundschüler ein besonderes Erlebnis sein und vielleicht auch einige zur sportlichen Betätigung in der Freizeit anregen, denn wir hatten ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten organisiert. Tatkräftige Unterstützung erhielten

wir von Schülern und Lehrern der Trützschler-Mittelschule Falkenstein und Vereinen aus der Region. Alle Klassen starteten um 8.00 Uhr in den verschiedenen Turnhallen der Stadt oder in Räumen unserer Grundschule.

Benjamin Otto aus der Klasse 9b und Frau Ungethüm aus der Trützschler-Mittelschule Falkenstein entführten die Kinder der Klassen 1a/1b in die Welt des Trommelns. Alle waren begeistert und zeigten Rhythmus- und Taktgefühl.

Anschließend konnten diese Schüler ihr Können unter fachgerechter Anleitung von Frau Zergiebel von

der Praxis für Ergotherapie Auerbach auf dem Trampolin beweisen. Unsere Kleinsten powerten sich hier ganz schön aus.

Auch in der Turnhalle am Rathaus herrschte reges Treiben. Die Schüler der Klasse 6a und ihre Klassenlehrerin Frau Penzel hatten sich für die Schüler unserer zweiten Klassen lustige Staffelspiele ausgedacht. Alle waren eifrig bei der Sache, gaben ihr Bestes und freuten sich über die selbst angefertigten Medaillen. Nun ging es zurück in die Schule.

Nach einer kurzen Pause konnten sich auch die Zweitklässler auf dem Trampolin, natürlich wieder unter

Anleitung von Frau Zergiebel, richtig austoben.

Auf der Kegelbahn des Kegelvereins 1912 Falkenstein e.V. war an diesem Tag bereits vormittags reges Treiben. Unter fachmännischer Anleitung von Vereinsmitgliedern versuchten die Schüler der Klassen 3a/3b nach Möglichkeit alle „Neune“ zu kegeln. Einigen gelang es auch. Sie erhielten dafür riesigen Applaus. Nach eineinhalb Stunden ging es zurück in die Schule. Hier wartete Frau Ebert aus Grünbach bereits auf die Schüler. Sie ist Kinder- und Teenie-Yogatrainerin. Mit den Kindern führte sie Yogaübungen durch. Dabei entspannten unsere Schüler in einer gemütlichen Atmosphäre. Bild 3

Der CVV Cheer MANIA e.V. aus Auerbach hatte sich für unsere Schüler der 4. Klassen auch jede Menge einfallen lassen, um sie für die Art von Sport zu interessieren. Sie mussten Pyramiden bauen und andere rhythmische Übungen ausführen. Einige kamen ganze schön ins Schwitzen. Aber sie hielten begeistert durch. Bild 4

Unsere „Großen“ mussten nun noch auf die Matten. Der Judoverein IPPON Rodewisch e.V. führte mit den Kindern verschiedene einfache Würfe und Übungen durch, die zeigten, dass man Kraft und Ausdauer in dieser Sportart benötigt. Die Schüler waren mit viel Eifer dabei und erhielten Lob und Anerkennung durch den Trainer. Trotz dieser anstrengenden Sportarten hatten unsere „Großen“ noch genügend Kraft, um den Tag mit einem Völkerballspiel ausklingen zu lassen.

Am Enge des Sporttages fragten einige: „Was machen wir nächstes Jahr?“ Auch da wird uns wieder etwas einfallen.

Es war für alle Schüler ein erlebnisreicher Tag. Jeder hatte bestimmt zu Hause viel zu erzählen

Die Lehrer und Schüler der GS Falkenstein möchten sich bei allen, die zum Gelingen des Schulsporttages beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung
Küchen, Spanndecken & Fußböden

In unserer Boutique



Foto: K. Maiditz

150
BESTEN
2012
Küchen & Raumgestaltung

DER AUSGEZEICHNETE
KÜCHENSPEZIALIST
GEM. AWARD
2011
Platz 2

KÜCHE 3000
Erlebnis plus
Küchen & Raumgestaltung
Geipel

Die richtige Zeit
für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE
am 1. & 3. Advent

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr
So **SCHAUTAG**

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546



RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

BHK
Landhausdielen

Unsere neuen Sortimente
rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis
- Designervinylboden

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

»Landhausdielen
Pinie Toskana

7mm, Nutzungsklasse 31

statt

12,49 € / m²

jetzt nur noch

8,99 € / m²



Telefonseelsorge in Sachsen

0800 - 111 0 111 / 222

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. Informationen über ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie bei:

TS Vogtland 0 37 44 / 21 77 27

Grüße vom Klapperstorch

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, Die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. (Dante Alighieri)

Im November war unser Klapperstorch wieder zu Besuch, bei unseren neu geborenen Babys in Falkenstein, Oberlauterbach und Schönau. Er hatte ganz schön zu tun und er konnte sehen, wie die Kleinen mit Ihren Eltern um die Wette strahlen.

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen, und allen Omas und Opas, gleichzeitig viel Freude beim Betrachten ihrer Enkelkinder in der Zeitung.



Gloria Florentina Reyer



Linda Jahn



Paul Elias Seidel



Chayenne Sophia Trommer



Albert Kuhn



Philpa Christiane Schäfer



Ansgar Ulrich



Lex Anthony Apfelstädt

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 0173-8407403, Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm 03 7467-20927

MODE | IN

- Damenmode u. -wäsche
- Änderungsschneiderei

Änderungsarbeiten jeglicher Art!

Schloßstraße 1
08223 Falkenstein
Tel. 03745/759770

Bei Vorlage dieser Anzeige
15 % Rabatt bis 24.12.12 auf Winterware!

Zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent von 13-17 Uhr geöffnet.

Suchen Sie passende
Geschenke?

Geschenkideen

Sabine Fietz



Bahnhofstr. 9 (vorm. Schnick Schnack)
08223 Falkenstein · Telefon 0 37 45 / 7 00 05

Aksel Lund Svindal
Olympiasieger
4facher Weltmeister

Perfekt waxen!
SWIX zeigt euch wie es geht **SWIX**

Kostenloses Wax-Seminar
mit Produkt- und Präparationsvorführung am Mittwoch, den 5.12.2011 um 19.00 Uhr im Ferienhotel Mühlleithen Waldstraße 3. Sportfreund Luck aus Oberhof verrät allen wintersportbegeisterten Alpin-, Langlauf- und Snowboardfans seine Tipps und Tricks zum waxen. Die Firma Intersport Schulze und die Firma Swix laden sie zu diesem interessanten Abend recht herzlich ein. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmer von Intersport Schulze einen Gutschein für Ski-Wax und Bekleidung.



Sylvia's Kosmetikstudio
Kosmetik & Fußpflege (med.)

Für alle Behandlungen sind Gutscheine erhältlich!

Sylvia Höppner
Falkensteiner Straße 27 • 08239 Oberlauterbach
Telefon (0 37 45) 44 61 oder 01 74 / 8 97 67 63

Einladung zum Weihnachtskonzert

Wir möchten Sie, liebe Eltern und Großeltern, mit Liedern, Gedichten und Tänzen auf das wohl schönste Fest des Jahres einstimmen und laden Sie ganz herzlich zu einem Weihnachtskonzert am Dienstag, dem 18.12.2012, um 17.00 Uhr in unsere Aula der GS Falkenstein Hauptstraße ein.

Karten für dieses Programm können am 10. und 11. Dezember in der Zeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu einem Preis von 1,00 € im Sekretariat erworben werden.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule freuen sich auf Ihr Kommen.

Neuigkeiten aus der Kita „Albert Schweitzer“

Zuallererst möchten wir es nicht versäumen, uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei all den fleißigen Helfern zu bedanken, die uns schon das ganze Jahr über so toll unterstützt haben:

- Fa. Rahmig & Partner für die Bereitstellung von Dekostoffen
- Frau Schuster und die emsigen Mitarbeiter des Aufbauwerkes für die Unterstützung und die schönen Bastelarbeiten
- Frau Thoß für die ansprechende Bepflanzung vor unserem Haus
- Frau Mädler & Frau Kellner für das Einstricken unserer vielen Puppen, die nun endlich nicht mehr frieren müssen
- sowie Seidel Concepcion für den schönen Kaufmannsladen, welchen die Firma unserem Kindergarten gespendet hat und die Kleinsten schon längst in Beschlag genommen haben.

Nochmals vielen herzlichen Dank für all die Mühe!!!

Im November hat bei uns auch die Vorschule angefangen. Schon lange haben sich die künftigen Schulanfänger darauf gefreut. Fast jeder kann schon seinen Namen schreiben. Das stille Sitzen, aufmerksam zuhören und konzentrieren fällt uns noch nicht so leicht, aber mit viel Geduld unserer Erzieherinnen wird uns das schon noch gelingen. Aller Anfang ist eben schwer...

Nun freuen wir uns auf die schöne Vorweihnachtszeit. Natürlich haben

wir ganz viel zu tun. Es wird geklebt, gehämmert, geschnitten und gemalt... Schließlich sollen ja alle Bastelarbeiten fertig werden, bevor die Oma-Opas-Tage im Dezember stattfinden. Außerdem wollen wir für unsere Großeltern einen leckeren Stollen backen. Wir hoffen natürlich, dass er uns auch gelingt.

Weiterhin üben wir schon fleißig unsere Weihnachtsprogramme mit vielen Liedern und Gedichten, welche wir den Omas & Opas und dem Schwerhörigenverein darbieten wollen. Aber wisst ihr, auf was wir uns ganz besonders freuen? Auf die Zugfahrt ins Puppentheater nach Zwickau und das Märchen von der Frau Holle.

Natürlich warten wir auch ganz gespannt auf den Weihnachtsmann. Wir haben ihm nämlich einen Brief geschrieben und all unsere Wünsche zu Papier gebracht. Zu Weihnachten geschehen ja bekanntlich Wunder und da kann man sich schon mal so einiges wünschen. Ob es der Weihnachtsmann zu uns durch den Winterwald rechtzeitig geschafft hat und auch kein Geschenk unterwegs verloren hat, darüber berichten wir euch das nächste Mal.

Wir wünschen allen eine recht besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

*Es grüßen euch
die Kinder & Erzieherinnen
der Kita „Albert Schweitzer“.*



Erfolgreicher Abend für VRF

Das Vogtland Regional Fernsehen zählte bei der Preisverleihung des Fernsehpreises „Grenzgänger“ am 10. November in Marienberg zu den erfolgreichsten Sendern.

In der Kategorie -Kurzbericht bis 4 Minuten- holte sich Hans Küffner mit seinem Beitrag „Grenzübergreifend - Gemeinsam mit Maulwurf und Krtek“ den Titel. Die Begründung der Jury lautete: Der Preisträgerfilm setzt den Anspruch dieses Filmfestivals hervorragend um. Ebenso wird der Beitrag in bemerkenswerter Weise den filmischen und journalistischen Anforderungen gerecht.

Steffen Peterfi belegte mit „Abgehoben - Manfred Deckert will es noch einmal wissen“ den zweiten Platz in der Kategorie -Reportage bis 15

Minuten-. In der gleichen Kategorie wurde Jakob Reuter mit seinem Beitrag „Nichts für den Sommer - Eisangler an der Talsperre Pöhl“ Dritter.

Bei der mittlerweile 7. Auflage des „Grenzgängers“ reichten lokale und regionale Fernsehsender aus Sachsen, Brandenburg, Bayern, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Tschechien insgesamt 158 Wettbewerbsbeiträge in fünf Kategorien ein.

In der fachkundigen Jury saßen unter anderem Kathrin Heim (Autorin und redaktionelle Mitarbeiterin bei Kripo live) und Josi Biemelt (Kamerafrau, arbeitet u.a. für ZDF, ARD und Deutsche Welle).

Steffen Peterfi



Tierschutzverein mit neuem Vorstand – neuer Standort gesucht

Am 10. November 2012 führte der Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V. seine Wahlveranstaltung durch.

Schriftführer: Frank Gürtler, Leiter der Tierauffangstation Tamara Meck.

Nach Abnahme des Rechenschafts- und Finanzberichtes wurden die baulichen Probleme in der Station „Louis-Müller-Straße 30“ angeschnitten und das weiterhin nach einem passenden Objekt mit Grundstück gesucht wird. Die Station ist auf Dauer nicht zu halten und stößt auch an Kapazitätsgrenzen, weil die aufzunehmenden Tiere immer mehr werden.

Ca. 300 Tiere durchlaufen die Station jährlich – Tendenz steigend. Da viele der Tiere nicht mehr von ihren Besitzern abgeholt werden, gilt es ein neues Zuhause zu vermitteln. Der Vorstand bittet um Mithilfe bei der Suche nach einem neuen Standort – er sollte etwas abseits von Wohnbebauung liegen.

Informationen bitte an den Verein unter der Telefonnummer: (03745) 77372

Der Vorstand



Zum neuen Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzende: Astrid Peuthert, Stellvertreter: Ursula Reinhold, Finanzen: Marion Voigtmann-Sprung,

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte Knirpsenland

Im November/Dezember kommen die Omas und Opas zu uns in den Kindergarten.

Bei denen sind wir immer am allerliebsten, denn Oma und Opa erlauben immer ein bisschen mehr als Mami und Papi. Sie haben immer viel Zeit für uns, kennen ganz viele tolle Geschichten und geben uns auch manchmal was ganz Leckeres aus dem Kühlschrank. Also, 'ne Omi und 'nen Opi zu haben, das ist einfach Spitze und wir laden euch ins Knirpsenland ein. Aber da werden wir hier nichts verraten, was wir alles proben, damit es ein tolles Programm wird. Tja, wir können nur sagen, in den Kindergarten zu gehen, das ist einfach phänomenal.



Auch den Senioren in der Tagespflege haben unsere Kinder den Omas und Opas eine riesige Freude gemacht, mit ihnen gesungen, gespielt und Licht in die Herzen gebracht. Ein Dankeschön möchten wir an alle Großeltern richten, die als großzügige Sponsoren der Oma-Opa-Tage die Anschaffung von vielen schönen Spielsachen möglich gemacht haben. Diese werden den Sack für die Gruppen im Haus für den fleißigen Weihnachtsmann richtig schwer machen. Unsere Erzieherinnen lernen in den letzten Wochen ganz schön viel auf unterschiedlichen Weiterbildungen und bringen sicherlich jede Menge neue frische Ideen und Anregungen für die Arbeit bei den Kindern mit. Danke an unseren Träger – der Stadt Falkenstein – die uns diese Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote finanziell ermöglichen.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Sponsoren, Eltern und Helfern für ihre Unterstützung bei unserem Jubiläum, dem 20. Familien- und Umweltfest zu danken. Ihre finanziellen und materiellen Spenden, sowie die vielen kleinen anderen Hilfeleistungen trugen erheblich zum Gelingen des Festes bei. Die Kinder und das ganze Team vom „Knirpsenland“ sagen DANKE-SCHÖN!

Bäckerei Schaar; Bäckerei Kunz; Bäckerei & Konditorei Schrader; Bä-

ckerei Flechsig; Bäckerei Piszczek; Bäckerei Thumstädter; Bäckerei Kay Mussak Neustadt; Kunststofftechnik Schedel GmbH; SIGRO Import Export Großhandel e.K.; Feuerwehr Falkenstein; 3 PLESET GmbH - Fam. Jacob - Großhandel - Outlet; domus acta GmbH Immobilien; VWS Steuerberatungsgesellschaft mbH-Bittner - Kreißl; Pflegedienst SIKA - Sigrid Bernhardt, Katrin Rölz; Hernes Grabmale - Nicole Benedix; Autohaus Schlosser GmbH; Erfal Erler e.K.; Ackermanns Haus „Flüssiges Obst“ GmbH & Co.KG; Murrplastik Medizintechnik GmbH; Firma Comcard; Duo-Dental Zahntechnik; Salto-Physio-Vital-Zentrum; Aral Tankstelle Herr Bieräugel; Frau Gerber; Salon Mona; Edeka-Kadelke; Central Apotheke Herold; Concepcion Seidel; Fa. Queck; Uhren - Schmuck Mäder; „die Damen der Knirpsenkirche“; Feuerwehrverein Falkenstein; DRK Falkenstein; BG Klinikcafe- Frau Zoglauer; Arztpraxis Dr. Treichel & Dr. Dressel; Textilpflege GmbH Auerbach- Familie Lorenz; BFKB Auerbach; Landgut Neustadt; Freizeit- Zentrum Falkenstein; Gemeinde Bergen; Sparkasse Vogtland; Cateringservice Rebesgrün; Bauhof Falkenstein; Sanitätsbereitschaft Treuen / Auerbach - Familie Harp; Familie Küster, Herr Heidrich; usw...

Auch unsere tolle Elternschaft, ja manchmal ganze Familien, sind immer da, wenn wir ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.

Und hier wollen wir auch einmal ganz besonders unseren Mamas und Papas einen riesengroßen „Dankeschön-Schmatz“ geben.

Zum 20. Mal feierten wir dieses Jahr schon unser Fest und auch in diesem Jahr wird der Erlös allen Kindern in den elf Gruppen in Form von Materialien, Spielsachen usw. zugute kommen und einige Höhepunkte sind ja bis zum Jahresende noch geplant und sollen davon mitfinanziert werden.

Die Kinder der Knirpsenkirche im Kindergarten wollen sich an dieser Stelle auch bei den lieben Frauen der Knirpsenkirche ganz herzlich bedanken. Man merkt euch an, dass ihr bei uns gerne diese Kinderstunden haltet und wir freuen uns immer auf die Tage, wenn ihr uns zur Knirpsenkirche einladet!

Auch Frau Thümer, unsere Englischlehrerin, macht ihre Sache prima und wir Englischkids dürfen jede Woche ein tolles Englischangebot erleben. Danke!- Thank you! Ach so, wir glauben, bald ist Weih-

nachten. Neulich beim Einkaufen haben wir schon Schokoweihnachtsmänner stehen sehn. Unsre Muttis konnten am Kindergarten bereits lesen, dass der Nikolaus zur Stiefelputzkontrolle am 6.12. im Knirpsenland vorbeischaute. Mensch, da müssen wir die Putz-Technik noch mal üben. Unser ganzes Haus schmücken wir weihnachtlich, überall duftet es dann herrlich, und es raschelt und knistert in allen Ecken geheimnisvoll. Ob auch noch der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten am 11.12.2012 bei uns vorbeirauscht? Für den musikalischen Kracher hat er das Musikmitmachtheater „Spielart“ mit der Geschichte „Ich war mal auf dem Dorfe“ bereits gebucht. Anschließend sind alle Knirpse auf eine kleine Leckerei ins Weihnachtscafe eingeladen. Na, das wird sicherlich ein aufregender Tag. Auf dem Falkensteiner Bornkinnelmarkt könnt Ihr unsere Kinder am 16.12.2012 ab 15.00 Uhr mit einem kleinen Programm erleben und gemeinsam mit uns singen.

Am 12.12.2012 um 19.00 Uhr findet für alle interessierten Eltern der großen Gruppen eine spannende Gesprächsrunde mit einer kompe-



tenten Referentin zu Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Wenn Sie Fragen dazu haben, die Ihnen bei der Erziehung Ihrer Kinder unter den Nägeln brennen, können sie diese im Vorfeld auch anonym in den Elternbriefkasten einwerfen. Ganz sicher werden sie Ihnen an diesem Abend zur Zufriedenstellung beantwortet.

Auf alle Fälle wünschen wir uns in der Advents- und Weihnachtszeit eine Menge Schnee zum Rodeln und im Schnee toben. Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche, ruhige und schöne Adventszeit.

Euer Knirpsenlandteam



Zusammenstellung der Ingenieurbauwerke für Falkenstein und die Ortsteilen

Die Stadt Falkenstein ist als Träger der Baulast für Brücken im Zuge von Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen zuständig und somit für die Standsicherheit und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke verantwortlich.

Gemäß nach der DIN-Vorschrift „Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen, Überwachung und Prüfung“ sind die Bauwerke laufend zu beobachten sowie alle 3 Jahre eine einfache Prüfung und alle 6 Jahre eine Hauptprüfung durchzuführen.

Für das Gebiet der Stadt Falkenstein ist somit für 19 Brücken und eine Stützwand eine Hauptprüfung erforderlich. Für die Brücke am „Pfarrlehn“ ist der Abriss und Neubau bereits geplant.

Für die Bauwerke sind Bauwerksverzeichnisse, Bauwerksakten und Bauwerksbücher als Unterlagen für die Überwachung und Prü-

fung anzulegen, die auch für die Beantragung von Fördermitteln erforderlich sind und auf deren Grundlage die durchzuführenden Arbeiten und deren Wertumfang festgestellt werden.

Deshalb müssen die entsprechenden Planungen bzw. Untersuchungen beauftragt werden. Entsprechende Angebote für die Erstellung der Bauwerksbücher und die erforderlichen Prüfungen sollen von den ortsansässigen Büros Ingenieurbüro Pfaff sowie Planungsbüro Fugmann & Fugmann eingeholt werden.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Verwaltung damit zu beauftragen die entsprechenden Angebote für die Erstellung der Bauwerksbücher und die erforderlichen Prüfungen einzuholen und die erforderlichen Mittel in der Haushaltplanung 2013 sowie Folgejahre zu berücksichtigen.

Crosslauf der Trützschler-Mittelschule

Rund um die Falkensteiner Talsperre führte unser Crosslauf am 9. November. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und so wurde aus dem anfangs trüben Tag ein tolles Erlebnis an der frischen Luft, bei dem auch das Wetter letztendlich auf der Seite der jungen Sportler war.

Hier sollen die besten LäuferInnen gewürdigt werden:

Klasse 5: Maximilian Müller, Michelle Böswetter

Klasse 6: Samuel Gelhaar, Adina Gelhaar

Klasse 7: Karl Wimmer, Lilli Kober

Klasse 8: Dominic Kästner, Julia Zill

Klasse 9: Florian Schleiß, Sophie Kalf

Klasse 10: Julian Siwek, Jilan Osman



Informationen zum Winterdienst 2012/13



Entsprechend § 51 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993 liegt die Verantwortung über die Organisation und Durchführung des Winterdienstes in den Gemeinden.

Durch die Vergabe von Verträgen zur Beräumung der kommunalen Straßen werden alle Erfordernisse und Verpflichtungen hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes 2011/12 im Gebiet der Stadt Falkenstein und den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau geregelt.

Alle Fußwege im Stadtgebiet, sind durch die Anlieger gemäß der Reinigungssatzung vom 07.11.1996 zu räumen und zu streuen.

Wir weisen unsere Bürger darauf hin, dass bei der Gehwegberäumung der Schnee nicht auf die Straße geschippt werden soll, sondern am Gehwegrand/Bordstein abgelegt wird, selbst unter der Maßgabe, dass der Gehweg dann

nicht in seiner gesamten Breite für die Fußgänger nutzbar ist.

Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, **kurzfristig Verkehrseinschränkungen** anzuordnen. Bei extremen Wettersituationen bzw. der Notwendigkeit des Wegladens und Abtransportes des Schnees wird „eingeschränktes Halteverbot“ Straßenzugweise jeweils gesondert angeordnet. **Diesen Anordnungen ist zwingend Folge zu leisten.**

Da der Stadtbauhof mit eigenen Kräften und eigener Technik nicht in der Lage ist, den Bedarf an Räum- und Streutechnik vorzuhalten, wurden vertragliche Vereinbarungen mit folgenden Firmen abgeschlossen, die den Winterdienst erfüllen. Durch die Firma FRW Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/6148) soll der Bereich der „Unteren Stadt“ (alle Straßen rechtsseitig der Ellefelder Str.) und der Stadtrandbereich, das Gewerbegebiet, die Brandsiedlung und Teile der „Obere Stadt“ (Jahnstraße, Th.-Körner-Straße, Gartenstraße bis Mosenstraße, beräumt werden.

Die Firma Bauservice M. Schäfer (Tel. erreichbar: 03745/759982 od. 0174/8925365) werden alle Straßenzüge der „Unteren Stadt“ linksseitig der Ellefelder Str. beräumt.

Durch die TREBA Agrar-GmbH Reumtengrün (Tel. erreichbar: 03744/213234) ist vorwiegend ein Einsatz der Technik im Ortsteil

Dorfstadt sowie im unteren Grund, an der Hanneloh sowie am Anger und am Pfarrlehn, Industriegebiet Siebenhitz geplant.

Die Firma Wolf Reinigungsservice (Tel. erreichbar: 03745/72514) ist für die Durchführung des Winterdienstes auf den kommunalen Fußwegen eingesetzt.

In den Ortsteilen Trieb und Schönau räumt die Firma Grundstücks-Service Eckhard Seifert, Tel. erreichbar: 037463/88437.

Im Ortsteil Oberlauterbach ist die Firma Glas- und Gebäudereinigung Bernd Steiner Tel. erreichbar: 03744 212830, 03745 223049 eingesetzt.

Die Kreis-, Staats- und Bundesstraße wie, Auerbacher Str., Hammerbrücker Str., Dorfstädter Str., Lauterbacher Str., Reumtengrüner Str., Dr.-R.-Koch-Str., Plauensche Str., Fr.-Engels-Str., Oelsnitzer Str., Grünbacher Str., R.-Breitscheid-Str., Hauptstr., Ellefelder Str. Bahnhofstr. werden durch das Landratsamt Vogtlandkreis, Straßenmeisterei Falkenstein (Tel. erreichbar 03745/6050) beräumt und bestreut. In den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau betrifft dies die Ortsverbindungsstraßen wie z.B. Hauptstr. OL, Neustädter Str. OL, Reumtengrüner Str. OL, Schönauer Str. OL, Treuener Str. OL, Falkensteiner Str. TR, Schönauer Str. TR, Oberlauterbacher Str. SCH, Treuener Str. SCH, Schönauer Str. SCH.

Alle übrigen kommunalen Straßen und Wege im Stadtgebiet werden

durch den Stadtbauhof Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/6978) betreut.

Im Falle des **Auftretens von extremen Winterwettern** wird zusätzlich schwere Technik in Reserve gehalten, hierzu wurden mit den Firmen entsprechende Absprachen durchgeführt. Der Abruf erfolgt durch den Einsatzleiter. Als Schwerpunktberäumung gelten das Feuerwehrdepot (Rathenaustraße) und die ASB-Rettungswache in der Theodor-Körner-Straße

Kontrollen über die Durchführung und Einhaltung der Festlegungen zum Winterdienst werden durch die gemeindlichen Vollzugsbediensteten vorzunehmen, wobei Verstöße geahndet werden.

Die Verantwortung im Winterdienst umfasst die Bewältigung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht der Stadt Falkenstein. Danach sind werktags von 06.00 bis 22.00 Uhr und samstags, sonn- und feiertags von 08.00 bis 20.00 Uhr alle verkehrswichtigen Straßen und besonderen Gefahrenstellen von Schnee und Eis freizuhalten. Zur Umsetzung dieser Verantwortung werden Firmen gebunden.

Informationen und Hinweise können während den Dienstzeiten auch an die Stadtverwaltung Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/7410) gegeben werden.

Ordnungsamt
Stadt Falkenstein

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatspruch Dezember

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren welches uns selig macht.

(Trier 1587, bearbeitet von Michael Prätorius)

Liebe Leser,

Eine wahre Begebenheit: Da sagte das Kind: "Mutti, singst du mir noch einmal das Lied vom weggelaufenen Pferd vor!" Die Mutter: "Welches Lied?" "Na ... wie heißt es ... das Roß entsprungen."

Das Kind hatte gut hingehört, aber falsch verstanden. Und das überrascht nicht. Denn dieses Lied spricht in Bildern, die sich uns nicht gleich erschließen. Was zur Entstehungszeit des Liedes leicht verständlich war, das verschließt sich heute vielen Menschen.

Ich möchte Ihnen mit diesen Zeilen das Lied ein wenig näher bringen und Sie einladen, wenn Sie in der Advents- und Weihnachtszeit seine Melodie hören, einfach mal den Text mitzusingen - egal, ob auf dem Weihnachtsmarkt, zu einer Weihnachtsfeier oder in einem der Gottesdienste.

Im katholischen Gesangbuch findet sich das Lied in einer etwas anderen Formulierung als im evangelischen.

Das Lied bezieht sich auf eine Verheißung im Propheten Jesaja, Kap.11, Vers 1: Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn ...

Isai (im Lied: "Jesse") war der Vater des Königs David und somit der Stammvater der Dynastie der Könige Israels überhaupt. Zur Zeit des Propheten Jesaja waren die Könige geistlich und menschlich verkommen. Von ihnen war nicht mehr zu hoffen, daß sie Israel nach dem Willen Gottes leiten und so zur Blüte bringen würden. So sagt Gott durch den Propheten voraus, daß er die Königsdynastie beenden werde. Im Jahr 586 v.Chr. wurde der damals noch verbliebene Rest Israels durch die Babylonier erobert. Den König setzten sie ab und blendeten ihn. Das Volk führten sie an den Euphrat ins Exil. Damit starb die Königslinie aus. Aber die Nachkommen Isais und Davids lebten weiter als einfache Menschen verborgen im Volk, wie die Wurzel eines abgeschlagenen Baumes unter der Erde. Jesaja kündigt an, das aus dieser verborgenen Wurzel einmal ein Reis (im Lied: "Ros"), das heißt also, ein neuer Keim hervor sprossen wird. Dieser Reis sproß hervor: Jesus wurde geboren. Mitten im Volk, und nicht im Palast eines Königs, geboren von einer bis dahin unbekanntem Frau. Wie "uns die Alten sungen", das heißt, die Propheten es geweissagt hatten, kam er als Nachfahre Isais, um König zu sein, König der Juden und Herr dieser Welt. Er kam, um Israel und die Menschheit mit Gott zu versöhnen und zum Heil zu führen (im Lied: "welches uns selig macht"). Die katholische Deutung versteht dabei unter "Ros" Maria, die Jesus geboren hat (im Lied: "ein Blümlein bracht"). Die evangelische Deutung sieht in beidem, Ros und Blümlein, Jesus Christus. Wenn Sie das nächste Mal dieses Lied hören - und mitsingen, dann denken Sie daran: Es besingt die Ankunft dessen, den Gott lange angekündigt hatte, damit er uns vom Tod erlöst und mit Gott zusammen bringt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Ekehard Graubner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Sonntag	09.12.12	09.00 Uhr	Mahlfeier
		10.00 Uhr	Gottesdienst entfällt!
		15.00 Uhr	Kinder-Weihnachtsfeier
Dienstag	11.12.12	16.00 Uhr	Jungschar-Weihnachtsfeier
Mittwoch	12.12.12	9.00 Uhr	Kükenkreis-Weihnachtsfeier
Mittwoch	26.12.12	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelkreis entfällt!
Montag	31.12.12	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine herzliche Einladung die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde zu besuchen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

02.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Advent m. Pfr. Graubner, mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember
09.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann
16.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsmusical „Sternstunde“
23.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Grundmann
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel m. Falk Schubert
	17.00 Uhr	Christvesperm. Pfr. Graubner
25.12.	06.00 Uhr	Christmette m. Pfr. Grundmann
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Graubner
30.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend m. Pfr. Grundmann
	23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel m. Pfr. Graubner
01.01.2013	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

09.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier m. Pfr. Grundmann
16.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Graubner
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann
01.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Graubner

NEUSTADT

09.12.	14.30 Uhr	Adventsfeier m. Pfr. Graubner
23.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Graubner
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel m. Lutz Heidrich
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Graubner
31.12.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend m. Pfr. Graubner

OBERLAUTERBACH

08.12.	17.00 Uhr	Adventsfeier m. Pfr. Grundmann
16.12.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Graubner
26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann
31.12.	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend m. Pfr. Grundmann

Männertime

„Stiller Widerstand - tragisches Ende - große Wirkung“: So kann man im Rückblick das Leben eines Mannes umschreiben, der mit seinen Liedern unzählige Menschen aufbaut hat und selber, vom Nationalsozialismus in die Enge getrieben, im Dezember vor 70 Jahren mit seiner Familie in den Freitod gegangen ist. Der Mann ist Jochen Klepper. Einige seiner Lieder sind uns sehr vertraut und stehen in unserem Gesangbuch. Das Bild von Klepper erscheint widersprüchlich: glaubensstark und angefochten, im Widerstand und angepasst. Pfr. Graubner wird zur Männertime über Leben und Glauben dieses Dichters und Schriftstellers sprechen.

Wir laden dazu herzlich am 7.12.2012, um 19.00 Uhr ins Lutherhaus ein und bitten um Anmeldung bis zum 5.12.

Kirchenöffnung in der Adventszeit

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- am 02.12. von 14-17 Uhr (1. Advent)
- am 09.12. von 14-17 Uhr (2. Advent)
- am 16.12. von 13-15 Uhr (3. Advent) und
- am 23.12. von 14-17 Uhr (4. Advent).

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtskrippe zu bestaunen.

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Das Paulusoratorium und wir

Ich schreibe diese Zeilen als Chorsänger, nachdem nun die Aufführung des Paulusoratorium erklingen und schon wieder Geschichte ist. Dieses Projekt war wohl für uns als Sänger das größte und wohl auch schwierigste Unternehmen in unserer Chorgeschichte.



Über ein Jahr lang haben wir geprobt mit manchen Probenwochenenden. Es war schon sehr aufwendig und für viele mit manchen zeitlichen Opfern verbunden. Aber wohl kaum einer der Mitwirkenden möchte das alles missen. Wir haben sehr viel gelernt. Abgesehen von den musikalischen Lernprozessen, die einiges von uns abverlangt haben, gab es für mich noch zwei besondere Dinge, die uns in dieser langen Zeit geprägt haben. Zum einen war es die Gemeinschaft mit den Sängern der Allianzgemeinden, die uns zum Dienst für Jesus zusammen geschweißt hat. Und zum anderen war es das intensive Auseinandersetzen mit der biblischen Geschichte des Apostels Paulus. Unser Kantor Gilbrecht Schäl hat uns nicht nur beigebracht, die richtigen Töne an der richtigen Stelle zu singen, sondern auch die geistlichen Zusammenhänge zu verstehen, was im Leben des Apostels passiert ist und was das mit unserem eigenen Leben zu tun hat. Die Bibeltexte, die Mendelssohn Bartholdy in Musik verwandelt hat, haben uns selbst wohl ein ganzes Stück geprägt und vielleicht auch verändert. Auf diesem Wege noch einmal ganz vielen Dank Marion und Gilbrecht Schäl für alle Mühe und allen Mut, solch ein Werk mit uns anzugehen. Wir möchten von Paulus lernen, unser Leben zum Dienst für Jesus hinzugeben, damit es ein Lobpreis seiner Herrlichkeit wird.

Pfr. i. R. V. Körner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	04.12.	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
Dienstag	11./20.12.	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
Mittwoch	05.12.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	12.12.	15.00 Uhr	Adventfeier für Frauen und Männer 55 plus, Thema: "Welch ein Gruß!" mit Stefan Püschmann

sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends 19.00 Uhr Jugendkreis Falkenstein (bzw. nach Absprache)

Sonntag 02.12. – 1.Advent 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
Sonntag 09.12. – 2.Advent 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
Sonntag 16.12. – 3.Advent 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier
1. Weihnachtsfeiertag 25.12. 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
Jahresabschluss am 31.12. 19.30 Uhr Lob- u. Dankversammlung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



"Sternstunde" am 3. Advent

Etwa 80 Akteure werden auf, vor und hinter der Bühne stehen, wenn für das Weihnachtsmusical "Sternstunde" am Sonntag, den 16.12.2012 um 17.00 Uhr in der Kirche zum Heiligen Kreuz Falkenstein der Vorhang fallen wird.

Kinder, Teenies und Jugendliche sind die Hauptdarsteller in dem etwa 1-stündigen Bühnenwerk, das uns das Weihnachtsgeschehen in Bethlehem ins Herz singt und malt.

Alte bekannte Weihnachtslieder stehen neben neuen weihnachtlichen Melodien und werden mit viel Engagement und innerer Beteiligung vorgetragen. Im Mittelpunkt der Handlung steht der kleine elternlose Isaak, der darauf wartet, dass sein Schicksal sich endlich wendet. Nach langem Suchen kommt er im Stall von Bethlehem an und erlebt buchstäblich mit, wie der Stern über ihm aufgeht. Nun findet er in der Krippe, bei Jesus Christus, alles, was er braucht.

Erneut kommt dieses Musical zur Aufführung, das immer eine große Besucherzahl angelockt hat. Auf die Emporen gibt es eine Videoubertragung, damit man auch von den hinteren Plätzen aus gut sehen kann. Ganz sicher kann diese "Sternstunde" wieder zu einer Sternstunde in Ihrer ganz persönlichen Adventszeit 2012 werden.

Eintritt frei, Spende erbeten.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

02.12. - 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
09.12. - 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesd.
16.12. - 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.12. - 09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Bergen
24.12. - 14.30 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
24.12. - 17.00 Uhr	2. Christvesper mit Krippenspiel der Jugend
25.12. - 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.12. - 10.00 Uhr	Gottesdienst
31.12. - 15.00 Uhr	Jahresabschlussandacht
01.01. - 10.00 Uhr	Gottesdienst in Trieb

Sonstige Veranstaltungen:

Adventsmusik: Am Samstag vor dem 1. Advent (01.12.) um 16.30 Uhr findet in der Kirche zu Bergen die diesjährige Adventsmusik mit den Chören aus Bergen, Werda und Grünbach statt.

Seniorenweihnachtsfeier: Am Sonntag, dem 09.12. (2. Advent) findet um 14.00 Uhr in der Eimberghalle in Werda die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt.

Weihnachtliche Klänge am Drehturm: Diese Veranstaltung findet am Samstag vor dem 3. Advent (15.12.) um 17.00 Uhr an der Grundschule Werda statt.

Termine der Gemeindekreise:

Kindernachmittag: freitags von 12.00 - 13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)

Jungschar: ab 05.12. mittwochs 16.00 Uhr im Gemeinderaum

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr, am 07.12 und 14.12. in Werda und am 30.11. um 19.00 Uhr Hauptgewinn in der St. Laurentiuskirche in Auerbach (Treff: 18.30 Wetzstein)

Seniorenkreis: Donnerstag, 20.12. und 17.01. um 14.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda!

Sonntag	09.12.12	09.00 Uhr	Mahlfeier
		10.00 Uhr	Gottesdienst entfällt!
		15.00 Uhr	Kinder-Weihnachtsfeier
Dienstag	11.12.12	16.00 Uhr	Jungschar-Weihnachtsfeier
Mittwoch	12.12.12	9.00 Uhr	Kükenkreis-Weihnachtsfeier
Mittwoch	26.12.12	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelkreis entfällt!
Montag	31.12.12	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreis
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Dezember 2012

Sonntagsgottesdienste:
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 06.00 Uhr

Sa, 01.12.	10.00 Uhr	Dekanats-Jugend-Krea-Tag in Netzschkau
Sa, 01.12./So, 02.12.		Eine-Welt-Laden-Verkauf nach den Gottesdiensten
So, 02.12.	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Taufen Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag mit Kaffeetrinken und Advents-Meditation
Fr, 07.12.	06.00 Uhr 16.00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück Kinder- und Ministranten-Nikolaus im Gemeindehaus
Sa, 08.12.	19.30 Uhr 13.45 Uhr 15.00 Uhr	Jugendvesper in Wechselburg Beichtgelegenheit Heilige Messe
Di, 11.12.	19.00 Uhr	anschl. Senioren-Nikolausfeier (bitte anmelden (keine 18.00 Uhr-Messe))
Fr, 14.12.	06.00 Uhr	Caritas-Advents-Abend
Fr, 21.12.	06.00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück
(Sonntag 23.12.		Adventsmesse anschl. Frühstück
		keine Hl. Messe in Bergen)
Mo, 24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel
Heiligabend		
	22.00 Uhr	Heilige Christnacht
Di, 25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt
1. Weihnachtstag		
Mi, 26.12.	10.00 Uhr	Heilige Messe
2. Weihnachtstag		
Fr, 28.12.	08.30 Uhr	anschl. Posaunenchor der ev. Gemeinde
Fr, 28.12.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa, 29.12.	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der kath. Kirche Klingenthal (kein Vorabendgottesdienst in Falkenstein)
So, 30.12.	10.00 Uhr	Heilige Messe – Fest der Heiligen Familie – Patronatsfest, anschl. Vorbereitungstreffen der Sternsinger und herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus
Mo, 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Andacht
Silvester		
Di, 01.01.13	16.00 Uhr	Heilige Messe
Neujahr		

Unsere Sternsinger sind unterwegs am Samstag 05.01. und Sonntag 06.01.13. Wer ihr Kommen wünscht, trägt sich bitte in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

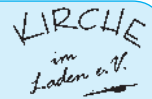
Eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen Lesern Pfarrer Konrad Köst
Pfarrer Konrad Köst
Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag, 1. Advent	02.12.	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch,	05.12.	14.30 Uhr 19.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren Bibelgespräch
Sonntag, 2. Advent	09.12.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst
Mittwoch,	12.12.	9.30 Uhr 19.00 Uhr	Bibelgespräch Bibelgespräch
Sonntag, 3. Advent	16.12.	9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
17. - 22.12.			Hauskreise/Gemeindegruppen
Sonntag, 4. Advent	23.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Heiligabend,	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper in Werda
1. Christtag,	25.12.	7.00 Uhr	Christmette
Sonntag,	30.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Silvester,	31.12.	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Achtung: ab Januar beginnen die Gottesdienste in der Regel 10.30 Uhr!			
Sonntag,	06.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst

„Kirche im Laden“



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Dezember 2012

Teestube	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Adventskalender für Erwachsene:	jeden Mo bis Mi	17.00 Uhr
Plätzchen und Tee, Adventsgeschichten		
Warten auf Weihnachten: (ein Adventskalender für Schulkinder)	Dieses Jahr Geschichten und viele Überraschungen.	
Wenn nicht anders ausgeschrieben treffen wir uns im Laden.		
	jeden Mo bis Mi	16.00-17.30 Uhr
- Weihnachtsbäckerei	Mittwoch, 05.12.	15.30-17.00 Uhr
(Bäckerei Schaar, August-Bebel-Str. 43)		
- Museum (Museum Falkenstein, Schlossplatz 1)	Montag, 10.12.	16.00-17.30 Uhr
- Sparkasse Falkenstein (Schlossplatz 1)	Dienstag, 11.12.	16.00-17.30 Uhr
- Weihnachtsmusical Sternstunde	Sonntag, 16.12.	17.00 Uhr
(Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein, Am Markt)		
- Überraschung – warm anziehen!	Mittwoch, 19.12.	15.30-17.30 Uhr
(Katholische Kirche, Am Lohberg 2)		
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)	Montag, 24.12.	14.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:		
• 1. Advent	Dienstag 04.12.	9.00-11.00 Uhr
• Advent/Plätzchen backen	Dienstag 11.12.	9.00-11.00 Uhr
• Weihnachtsfeier	Dienstag 18.12.	9.00-11.00 Uhr
Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:	Dienstag 04.12.	19.30-21.00 Uhr
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 05.12.	19.30-21.00 Uhr
Fröbelsterne basteln. Bitte anmelden!		
Handarbeiten für Erwachsene:	Montag 17.12.	19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Spieleabend für Erwachsene:	Mittwoch 12.12.	19.00-20.30 Uhr

In den Weihnachtsferien (22.12.2012 – 02.01.2013) bleibt unser Laden geschlossen! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt. (0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. November 2012
21. Jahrgang
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Ortsübliche Bekanntmachung Inkrafttreten der Satzung über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 8.11.2012 in öffentlicher Sitzung die Satzung über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ der Stadt Falkenstein kann einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Falkenstein, Stadtverwaltung, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswid-

rigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl., den 22.11.2012

A. Rauchalles
(Bürgermeister)

Ortsübliche Bekanntmachung Inkrafttreten der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 8.11.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. als Satzung nach § 10 BauGB beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. kann einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Falkenstein, Stadtverwaltung, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl., den 22.11.2012



A. Rauchalles
(Bürgermeister)

Beschlüsse zur 35. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 08.11.2012

Anwesende Stadträte: 13

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.	Bezeichnung
12/35/512	Protokollbestätigung Öffentlicher Teil vom 27.09.2012 (einstimmig)
12/35/513	Niederlegung ehrenamtliche Tätigkeit berufener Bürger (einstimmig)
12/35/514	Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung von Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr (einstimmig)
12/35/515	Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung KITA „Albert Schweitzer“ (einstimmig)
12/35/516	Vergabe von Bauleistungen zur Aufarbeitung/Restaurierung Haupteingangstür Mittelschule (einstimmig)
12/30/517	Sanierung Eingangsbereich Rathaus – Aufhebung des Beschlusses Nr. 12/34/478 - LOS 2 Putz- und Stuckarbeiten (einstimmig)
12/35/518	Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Eingangsbereich Rathaus – LOS 2 Putz- und Stuckarbeiten (einstimmig)
12/35/519	Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Eingangsbereich Rathaus – Nachträge für LOS 1 Naturwerksteinarbeiten (einstimmig)
12/35/520	Vergabe von Bauleistungen – Instandsetzung Gehweg am Rathaus (einstimmig)
12/35/521	Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet Falkenstein und den Ortsteilen – Überwachung und Prüfung von Brücken gemäß DIN 1076 – Erstellung von Bauwerksunterlagen (einstimmig)
12/35/522	Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
12/35/523	Satzungsbeschluss über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ (einstimmig)
12/35/524	Stellungnahme zur Errichtungen einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Reumtengrün (einstimmig)
12/35/525	Stellungnahme zur Änderung der Klarstellungssatzung der Stadt Auerbach für die Ortschaft Schnarrtanne (einstimmig)

12/35/526	Stellungnahme zur Änderung der Klarstellungssatzung der Stadt Auerbach für die Ortschaft Rebesgrün (einstimmig)
12/35/527	Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgaben (einstimmig)
12/35/528	Finanzangelegenheit - überplanmäßige Ausgabe (einstimmig)
12/35/529	Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgabe (einstimmig)
12/35/530	Finanzangelegenheit – Ersatzbeschaffung Fahrzeug für den Stadtbauhof (einstimmig)
12/35/531	Beschluss zur Klageerhebung gegen den Widerspruchsbescheid der Landesdirektion Chemnitz bezüglich Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein (einstimmig)
12/35/532	Grundstücksangelegenheit – Verkauf Flurstück 792/13 Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
12/35/533	Grundstücksangelegenheit – Verkauf Flurstück 792/14 Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
12/35/534	Winterdienstplan Stadt Falkenstein und Ortsteile 2012/2013 (einstimmig)

Informationen - Information zur Durchführung des Straßenfestes 2013
- Veranstaltungshinweise für Falkenstein und Ortsteile
- Programm „Bornkinnelmarkt 2012“

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.	Bezeichnung
12/35/535	Protokollbestätigung Nichtöffentlicher Teil vom 27.09.2012 (einstimmig)
12/35/536	Finanzangelegenheit (einstimmig)
12/35/537	Finanzangelegenheit (einstimmig)
12/35/538	Finanzangelegenheit (einstimmig)

Tief betroffen haben wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben des langjährigen Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Falkenstein, Herrn

Manfred Kuntze

erhalten.

Mit ihm verliert die Stadt Falkenstein einen wertvollen und geschätzten Menschen, dessen großes Engagement der Entwicklung seiner Heimatstadt und seines Sportvereines galt.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau. Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Der Stadtrat
der Stadt Falkenstein

A. Rauchalles
Bürgermeister

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 07.11.2012

Anwesende Gemeinderäte: 8 +1 ab 18.45 Uhr 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1091	Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung Multicar und Schneepflug für den Bauhof (einstimmig)
1092	Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung Auslegermäher (Mulcher) für den Bauhof (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Pyramidenfest am 2. Dezember 2012

Am 1. Adventssonntag wird wieder auf dem Dorfplatz mit dem traditionellen Pyramidenfest die Weihnachtszeit in eingeläutet.

Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Um 15.30Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch die Posauenchöre Neustadt und Falkenstein um eröffnet. Anschließend bieten die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach ein

weihnachtliches Programm. Dann hat das Warten endlich ein Ende, denn mit Tatü – Tata kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln auf den Dorfplatz gebraust und sie bringen für alle Kinder kleine Überraschungen mit. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem werden von der Bäckerei Mussack Kaffee, Stollen, Gebäck und andere Leckereien angeboten.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, für Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 14.30 Uhr darf ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen.

Unser gemütliches Beisammensein findet wie im vergangenen Jahr in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün statt. Unter dem Motto „Weihnachten be uns im Vuegtland“ werden Ihnen unsere Kindergartenkinder und die bekannten „Grünbacher Folkloristen“ ein heiteres Programm zur Weihnachtszeit darbieten. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Pendelverkehr (für 1,00 € pro Fahrt) zu nutzen: Folgende Haltestellen werden angefahren:

- Siebenhitz: ehemaliges Gasthaus Kober und Siedlungsweg

- Neustadt: Sparkasse
- Oberwinn
- Poppengrün: untere Haltestelle
- Neudorf: Wartehalle

In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden (für 1,50 € pro Fahrt). Wir bitten dies vorher in der Gemeindeverwaltung telefonisch anzumelden.

Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 03745 / 71400).

Ich freue mich schon heute auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeisterin
Gisela Schöley

Babyschuhe auf Vorrat für neue Erdenbürger von Neustadt



Gemeindlich und demographisch gesehen, wäre es schön, wenn dieser Berg von herrlich bunten Babyschuhen schnell dahinschmilzt und viele kleine Babyfüßchen wärmen könnten!

So schnell wird es nicht gehen, aber immerhin hätten wir in diesem Jahr bereits 6 paar Schuhe zum Verschenken benötigt, die wir leider nicht vorrätig hatten. Seit der gemeindlichen Festlegung im Jahre 2008, unsere neuen Erdenbürger mit 100,00 € zu begrüßen, darf ich mich mit besondere Freude auf den Weg machen, die Familien zur Geburt ihrer Kinder persönlich zu beglückwünschen. Ein Mitbringsel waren immer ein paar Babyschuhe, eigens gestrickt von unserer Ute Franke,

die auch die Geschenkidee hatte. Da Ute Franke aus Zeitgründen nicht mehr nachkommt, wäre diese schöne Geste fast nicht mehr machbar gewesen, wenn nicht Birgit Frank die Idee gehabt hätte, den Verein „Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.“ anzusprechen, ob sie hier helfen könnten. Ein spontanes „Ja“ erreichte mich über Telefon und kurz darauf brachte Frau Kellner, die Vereinsvorsitzende, 20 dieser kleinen Kunstwerke von fleißigen Frauen gestrickt in der Gemeinde vorbei. Über Amtsblatt noch einmal herzlichen Dank an den Verein aber auch an Ute Franke.

An die Neustädter Damen in diesem Zusammenhang die Bitte, wenn irgendwo im Schrank Wollreste und Wolle schlummern – die Frauen o.g. Vereines haben beste Verwendungsmöglichkeiten dafür! Kontakt: Frau Erika Kellner Telefonnummer: 223545

Gisela Schöley, Bürgermeisterin

Rückblick auf die Seniorenarbeit in Neustadt im Jahr 2012

Wieder geht ein Jahr zur Neige und viele schöne Veranstaltungen und Ausfahrten liegen hinter uns.

Für den Monat Februar war im Feuerwehrdepot eine Veranstaltung geplant, die jedoch leider abgesagt werden musste. Am 8. März legten wir dann aber los mit unserer Frauentagsausfahrt nach Zwota. Unser Reiseunternehmen hielt eine Überraschung für uns bereit – der „Zwotische Nachtwächter“ begrüßte uns ganz herzlich zu diesem schönen Nachmittag. Am 15. Mai ging es bei herrlichen sommerlichen Temperaturen in das schöne Karlsbad. Zu dieser Fahrt hatte sich der uns schon gut bekannte Reiseleiter Frank gesellt. Er hatte sich wieder viel für uns ausgedacht und gab uns während der ganzen Fahrt sein Wissen kund. Dafür waren wir ihm sehr dankbar, denn wir haben wieder einmal gemerkt, dass man immer wieder etwas dazulernt, egal wie alt man ist. Das zweite Halbjahr begann mit einer Fahrt am 11. Juli nach Annaberg – Buchholz und zum Frohnauer

Hammer. Nach Begrüßung durch den Hammerschmied folgte eine Führung durch die Schmiede und die Wohnräume. Nachdem wir alles ausführlich „beschnuppert“ hatten, ging es nach dem Mittagessen frisch gestärkt durch das schöne Sehmatatal und vorbei an der Annenkirche zur „Manufaktur der Träume“ in Annaberg – Buchholz. Unsere letzte Fahrt dieses Jahres fand am 18. September mit dem Bus zum Bayrischen Bahnhof nach Leipzig statt. Anschließend fühlten wir uns im Assisi – Panometer wie im tropischen Regenwald und alle waren fasziniert. Auch für 2013 wollen wir wieder einige Ausfahrten für euch organisieren und hoffen, dass auch das Richtige mit dabei ist. Wir wünschen euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück. Wir würden uns sehr freuen, euch auf der Seniorenweihnachtsfeier am 12. Dezember in der Gaststätte „Zur Talsperre“ zu treffen. Bis bald.

Lore, Andrea und Gerdi

Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Guter Wille und gute Tat sind die Eltern des Glücks.

Spruchweisheit

Neustadt

02.12.	Engmann, Erhard	zum 77.
03.12.	Auerswald, Rolf	zum 77.
03.12.	Schmutzler, Manfred	zum 88.
07.12.	Rukzio, Hildegard	zum 78.
18.12.	Schädlich, Ingeburg	zum 86.
21.12.	Höfer, Irene	zum 79.
27.12.	Gehrisch, Christine	zum 77.

Neustadt / OT Neudorf

19.12.	Wabnitz, Erika	zum 82.
20.12.	Christl, Egon	zum 79.

Neustadt / OT Poppengrün

01.12.	Frank, Werner	zum 78.
01.12.	Könner, Ottilie	zum 77.
03.12.	Leistner, Eberhard	zum 78.
06.12.	Geipel, Ruth	zum 79.
09.12.	Fücker, Luitgard	zum 80.
19.12.	Seckel, Ruth	zum 81.
27.12.	Seifert, Martha	zum 85.

Neustadt / OT Siebenhitz

02.12.	Glätsch, Hans	zum 89.
05.12.	Dörfel, Marie Luise	zum 77.
28.12.	Ungethüm, Helga	zum 76.

Neustadt sieht Solar sportlich!

Als Gemeinde haben wir 2006 verstärkt begonnen, uns um Energieeffizienz und den Einsatz von Erneuerbaren Energien zu kümmern. Mit Begleitung und großer Unterstützung von Fachleuten und breit angelegten teils heftigen Diskussionen sind mehrere Projekte in die Tat umgesetzt worden.

- Einsatz von Dimmern für die Straßenbeleuchtung,
- Bau des Feuerwehrdepots als Modellprojekt
- Bestückung des Bauhofes mit Solarmodulen und Solarluftkollektoren. Beim Kauf sämtlicher Solarmodule wurde auf deutsche Herstellungs- und Qualitätsmerkmale geachtet.

- Erarbeitung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde, um bei Neubauten oder - und das wird häufiger zutreffen bei Sanierungen - zu wissen, wo wir ansetzen müssen.

Oberstes Gebot, es muss energetisch Sinn machen und die Kosten müssen mit unserem Haushalt vereinbar sein. Eine Maßnahme mit dem Ziel der Energieeinsparung wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Der Dachboden des Bürgerhauses wurde durch Einblasdämmung gedämmt. Die Beschreitung dieses Weges hat uns nicht geschadet, im Gegenteil, wir haben erstmalig Einnahmen aus Investitionen da wir die Fördermöglichkeiten des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes genutzt haben, weiterhin haben wir Einsparungen an den Betriebskosten für unsere öffentlichen Gebäude erzielt und leisten einen Beitrag für den Klimaschutz. Unsere Aufgeschlossenheit für Solar hatte zur Folge, dass im Mischgebiet Siebenhitz durch einen Investor die PV - Anlage entstanden ist und vielleicht haben wir auch etwas dazu beigetragen, dass mittlerweile auf vielen Dächern in der Gemeinde Strom produziert oder auch selbst verbraucht wird. (Seit 2009 möglich.)

Diese Entwicklung hat mich veranlasst sportlich zu denken und uns bei der Solarbundesliga anzumelden.

Was ist das? Nachfolgend die Erklärung direkt aus dem Internet:

Die Organisatoren der Solarbundesliga
Im Frühjahr 2001 war es nur eine spontane Idee: "Könnt ihr von den Solarthemen nicht mal irgendwie messbar machen, was in den Gemeinden so alles an Solaranlagen gebaut wird?" Aus diesem Gedanken entwickelte sich etwas ganz Neues: der Solarsport. Bereits wenige Monate später wurde die erste

Deutsche Meisterschaft ausgerufen. Veranstaltet wird die Solarbundesliga seit Mai 2001 von den Solarthemen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V..

Solarthemen

Der Verlag Bröer & Witt GbR gibt seit 1996 die Solarthemen als zweimal monatlich erscheinenden gedruckten Nachrichtendienst zu erneuerbaren Energien heraus. Seit 2009 erscheint Solarthemen:kom, das erste Medienangebot speziell zu erneuerbaren Energien in Städten und Gemeinden. Die Quartalszeitschrift Solarthemen:kom und der gleichnamige monatliche Online-Newsletter richten sich an Multiplikatoren im kommunalen Bereich.

Deutsche Umwelthilfe

Die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verband, der sich für den Schutz von Umwelt und Natur einsetzt.

Der Ligabeirat

Die Solarbundesliga wird begleitet durch ihren Ligabeirat. Er ist das Gremium, das über die Fortentwicklung der Regeln in der Solarbundesliga diskutiert und eventuelle Streitfragen entscheiden soll. Ihm gehören neben fünf festen Mitgliedern auch zwei Vertreter der beteiligten Kommunen an. Sie werden alle zwei Jahre von den beteiligten Gemeinden gewählt. Derzeitige Mitglieder des Ligabeirates sind: Micha Jost (Kommunalvertreter aus Bürstadt), Christina Schodry (Bundesverband Solarwirtschaft), Markus Mannsbarth (Kommunalvertreter aus Baunatal), Lars Schulz (Solarbundesliga), Guido Bröer (Solarthemen), Robert Spreter (Deutsche Umwelthilfe), Cornelia Viertel (Bundesumweltministerium) und Ute Kreienmeier (Deutscher Städte- und Gemeindebund).

Mit der Erstellung und Meldung einer Liste über den erzeugten Strom aus Solarmodulen in der Gemeinde Neustadt und deren ständigen Aktualisierung (bitte um Meldung wenn eine weitere Investitionen dieser Art entstehen) sind wir derzeit auf Platz 1 in der Landeswertung und bundesweit auf Platz 362 gelandet. Ein recht sportliches Ergebnis!

Gisela Schöley
Bürgermeisterin

Fertigstellung der Außensanierung des FFW-Depot in Poppengrün

Seine ursprüngliche Hauptnutzung als Feuerwehrdepot hat das Gebäude seit dem Bau des neuen Feuerwehrdepots in Neustadt verloren, aber ordentlich sollte es schon aussehen.

Der Gemeinderat hatte deshalb beschlossen die Sanierung anzugehen. So hat das Gebäude ein neues Dach, neue Fenster und hell gestrichenen Außenputz erhalten. Im Frühjahr werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die Türen am

Gebäude noch mit neuer Farbe versehen. Herzlichen Dank für die gute Arbeit an die Firmen Zimmer und Schenk aus Neustadt, Strobel und Ficker aus Werda und VMB aus Falkenstein sowie an Frau Bettina Groth von der Fa. Groth und Küllig Planung aus Grünbach für die Planung und Bauleitung.

Gisela Schöley
Bürgermeisterin

Probier's mal mit Gemütlichkeit Sanierung im Winter fordert Geduld

Bei eiskalten Temperaturen die Ärmel hochkrempeln und das eigene Haus sanieren? Der Winter hat Vor- und Nachteile, wenn es um die energetische Sanierung geht: Die trockene Luft hilft, Feuchtigkeit aus Bauteilen zu ziehen und bietet ungeduldigen Sanierern die Chance, schneller fertig zu werden. „Mit langfristiger und fachmännischer Planung durch einen Experten können Sanierungen durchaus auch im Winter gelingen“, sagt Sven Börjesson von der Klimaschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren-profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Zeit und Geduld sind auf Baustellen gerade bei Bauherren selten zu finden. „Kalte und damit trockene Luft, die im Winter durch offen stehende Fenster ins Haus kommt, hilft dabei, dass frischer Estrich oder feuchtes Mauerwerk schneller und besser trocknet“, sagt Börjesson. Schwierig wird eine Wintersanierung aber, wenn der Frost zuschlägt: Putze und Mörtel seien temperaturempfindlich und könnten schon mal Risse aufzeigen, wenn sie, frisch aufgetragen, zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt würden. Zudem ließen sich bei Frost viele Kunst- und Klebstoffe nicht

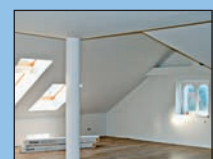
mehr oder nur schlecht verarbeiten. In schlimmen Fällen könnten offen liegende, also untemperierte Wasser- und Heizungsleitungen, platzen. Bei umfangreicheren Arbeiten sollten die Sanierer gut aufpassen, dass es nicht zu Frostschäden an den Leitungen kommt. Dann habe man zusätzliche Feuchtigkeit im Gemäuer oder im Estrich, die dort wiederum bei Frost das Material beschädigen könne. „Ich würde deshalb jedem raten, bei der Sanierung im Winter Geduld mitzubringen und sich nicht darauf zu verlassen, dass der Winter mild wird“, so Börjesson.

Auch vor einer Sanierung im Winter sollte der kostenfreie Energie-Check der DBU-Initiative vorangehen. Extra geschulte Handwerker führen ihn in Ein- und Zweifamilienhäusern durch. Nach der Beratung bekommt der Hausbesitzer eine Mappe mit Informationen, die er für die nächsten Sanierungsschritte benötigt. Rund 12.000 Handwerker aller Gewerke beteiligen sich an der bundesweiten Aktion. Unter www.sanieren-profitieren.de können sich Interessierte über die Initiative informieren und einen Handwerker in ihrer Nähe finden, um den kostenlosen Service zu nutzen.

Hentschel Trockenbau

seit 1998 Erfahrung im In- und Ausland

Handwerker erfüllen Träume



Günter Hentschel

Auerbacher Straße 313 · 08248 Klingenthal
(03 74 67) 6 60 68 · Mobil: 01 74 / 2 45 94 30
hentschelambau@aol.de



AUTO DIENST KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter **Falkenstein**

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

DACIA DUSTER
1.6 16V Ambiance 4WD 77KW
5 Türen Sports Utility Vehicle 4x4
1.6 L 105 PS
Schaltgetriebe 6
UPE* 15.083 Euro

Ihr Preis: 12.825 Euro
Kraftstoffverbrauch: 8,0 l/100km kombiniert, 7,0 l/100km außerorts, 10,4 l/100km innerorts, Autonomie 625 km, Energieeffizienzklasse E

24h Notruf 01 62/2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz

info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de
www.falkenstein.mehrmarken.de

Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Central-Apotheke
Inhaber: Apotheker Robert Herold

06. Dezember Nikolausstiefel-Aktion
3.-15. Dezember Weihnachtsgeschenke aus Ihrer Apotheke

**Mein Team und ich
wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit.
Ihr Apotheker Robert Herold**

August-Bebel-Straße 5 · 08223 Falkenstein · www.apotheke-central.de
kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56.

Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Die „Sonnenpferdchenkinder“ grüßen alle Leser

Hallo, die Sonnenpferdchen-Kinder möchten berichten, was sie in den letzten Wochen erlebt haben. Aber auch davon, was sie in den nächsten Wochen vorhaben.

Der Herbst zählt nun schon seine letzten Tage und wir verbringen wieder mehr Zeit im Haus. Zunächst musste jedoch im Garten eine Menge Laub aufgerechnet und unsere Sommerspielsachen im Gartenhäuschen untergebracht werden. Und dann, wurde gebacken, gebraten und gekocht. Ob Marmelade für unsere Vesperbrote oder eine Beilage zum Mittagessen, aus unserem mitgebrachtem Obst und Gemüse vom Herbstfest ließ sich manch Leckeres zubereiten. Oftmals zog der Duft am Nachmittag, wenn uns unsere Muttis abholten, noch durchs Haus. Auch streiften wir wieder durch unseren nahen Wald und folgten den Spuren dessen Bewohner. Herr Pötschke, der Papa eines Kindergartenkindes, zeigte uns manches, woran man erkennt, welches Tier hier sein Revier gezeichnet hat. Aber leider haben wir bei unserem Erkundungsgang keinen Waldbewohner entdeckt. Lag es daran, dass wir den Dackel



von Herrn Pötschke mithatten, oder waren wir doch nicht leise genug und der Eichelhäher hat die Waldtiere gewarnt? Vielen Dank Herr Pötschke für diesen erlebnisreichen Vormittag!

Vor einigen Tagen waren wir wieder voller Aufregung, denn wir hatten viele Besucher bei uns. Na klar, unsere Omas und Opas waren da. Wir bedankten uns bei ihnen, weil sie immer für uns da sind, wenn Mama und Papa mal länger arbeiten. Aber natürlich auch, weil sie uns doch soooo lieb haben. Am Tag zuvor verwandelten wir uns alle in kleine Bäcker. Die „Mäuschen“ rührten den Teig für Muffins ein und die „Ponys“ wagten sich an Großmutter's Apfelkuchen. Am Dienstag dann zauberte uns „Friedolin“ mit Musik und Spaß allerlei lustige Sachen. Manches Kind durfte ihm dabei helfen. Das war toll!

Und in den nächsten Tagen und Wochen, da ähnelt unser „Sonnenpferdchen“ wieder einer Wichtelwerkstatt. Gemeinsam mit Frau Schubert basteln wir mit unseren Muttis Adventsschmuck. Und wir werden singen, basteln, hämmern und, aber halt, wir wollen auch nicht alles verraten, denn ihr wisst doch: „So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit.....“

Bis zum nächsten Mal.

*Die „Sonnenpferdchen“-Kinder
und Erzieherinnen*



DORFSTADT

„Im Weihnachtswichtelwald“



Große Weihnachtsveranstaltung mit traditionellem Weihnachtsprogramm

Wann? am 07.12.2012
Programmbeginn: 17.00 Uhr

Wo? in der Grundschule Dorfstadt

Was ist los? Basteln, Spiel und Spaß
Schmackhaftes vom Grill
Adventsgetränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schüler/innen, Lehrer und Erzieher der Grundschule Dorfstadt,
und der Förderverein der Grundschule

Straßenbau in Dorfstadt und Trieb

Der grundlegende Ausbau der Käthe-Kollwitz-Straße im Falkensteiner Stadtteil Dorfstadt bewegt sich nach Einschätzung von Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt im Zeitplan.

„Da der Straßenuntergrund nicht über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügte, musste der Unterbau komplett erneuert werden. Außerdem wurde zur Stabilisierung ein Spezialflies eingebaut“, erläuterte Bernhardt. Zudem werden Kabel für die Straßenbeleuchtung neu verlegt.

Drei neue Straßenlampen werden laut Stadtbauamt an der Käthe-Kollwitz-Straße neu installiert. „Ende November könnte nach aktueller Planung der Asphalt auf die Fahrbahn aufgebracht werden, wobei das aber vom Wetter abhängig ist“, blickt die Stadtbauchefin auf das bevorstehende Finale des Straßenbaus voraus.

Neben dem Fahrbahnausbau inklusive Entwässerung, der mit kalkulierten Gesamtkosten von rund 129.220 Euro von der Firma UTR aus Schönbrunn ausgeführt wird, ist auch der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (Zwaw) am Bauprogramm beteiligt.

Im hinteren Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße wurde in Rich-

tung der Gartenanlagen eine Pumpstation für Abwässer neu errichtet. Damit ist künftig eine zentrale Abwasserentsorgung für die Anwohner des Straßenzuges gewährleistet. Außerdem wurden ein Schmutzwasserkanal sowie Trinkwasserleitungen neu verlegt.

Fördermittel für die Baumaßnahme fließen über das Programm zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE).

Auch im Falkensteiner Ortsteil Trieb gibt es einen Fortschritt im Straßenbau: Die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße Richtung Schönau ist wieder frei und damit der erste Teilbereich des zweiten Bauabschnittes zwischen Sportplatzweg und Wehr fertig gestellt.

Die nächste Etappe des grundhaften Ausbaus soll sich im Bereich vom Wehr bis zur Schulstraße erstrecken. „Dort ist auch der Kanalbau vorgesehen. Der Vergabe der Bauleistungen ist durch den Bauherren, das Landratsamt, bereits erfolgt“, sagte der Trieber Ortsvorsteher Siegmund Lippold (CDU).

Sofern das Wetter mitspielt, könnten die Bauarbeiten ab März fortgesetzt werden. (jhüb)

Neues aus dem Förderverein der Grundschule Dorfstadt

Der Förderverein der Grundschule Dorfstadt unterstützt "Weihnachtsüberraschung" für die Schüler/innen der Grundschule Dorfstadt.

Am Sonntag, den 14. Oktober 2012, verwandelte sich die Turnhalle der Grundschule Dorfstadt zum Schauplatz eines echten vogtländischen Dorftheaters. Der Förderverein der Schule organisierte für Liebhaber

der vogtländischen Mundart das „Kottengrüner Trämpele“. Mit über 120 Besuchern aus Nah und Fern wurde dieser Sonntagnachmittag zu einem tollen Erlebnis.

Sportlich gesehen wurden hier alle Lachmuskeln gestärkt und in der Theaterpause wurden die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee auf das Beste verwöhnt.



Der Förderverein bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den vielen fleißigen Helfern und den Mitwirkenden vom "Kottengrüner Trämpele", die diesen Nachmittag zu einem schönen Erlebnis werden ließen.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird es für alle Kinder der Grundschule Dorfstadt eine tolle

"Weihnachtsüberraschung" geben. Um die Weihnachtszeit einzuläuten, organisiert der Förderverein gemeinsam mit den Lehrern und Schülern/innen am 07.12.2012 ab 17.00 Uhr eine Weihnachtsfeier wozu wir Sie gerne willkommen heißen.

Der Förderverein der
Grundschule Dorfstadt

Herrenhaus Dorfstadt mit neuem Eigentümer

Das als „Dorfstädter Schloss“ bekannte und marode Herrenhaus samt dem rund vier Hektar großen Parkgelände hat einen neuen Eigentümer. Ein „Architekt aus Dresden“ habe die Immobilie bei der jüngsten Grundstücksauktion in der Landeshauptstadt ersteigert, erklärt Falkensteins Wirtschaftsförderer Sören Voigt. Nähere Angaben könne man aus Gründen des Datenschutzes noch nicht machen. „Die Stadt wird den Kontakt zum neuen Eigentümer herstellen, um seine Vorstellungen zur Zukunft des Gebäudes sowie zur Entwicklung des Areals kennen zu lernen“, erklärte Voigt. Zunächst hieß es, dass ein Telefonanbieter den Zuschlag für das Objekt erhalten habe. Bisheriger Eigentümer des denkmalgeschützten Gebäudes war der Falkensteiner Architekt Wolfgang Müller, der seine Pläne

zu einer Revitalisierung des Herrenhauses sowie des Umfeldes jahrelang nicht verwirklichen konnte. Im kürzlich erschienenen aktuellen Vogtland-Jahrbuch des Heimatverlages Neupert in Plauen ist das ehemalige Rittergut in Dorfstadt sowie die Geschichte der Familie von Trützscher ebenfalls ein Thema: Die Autoren Friedegard und Joachim Jahn aus Auerbach haben mit Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins Falkenstein mehrere Seiten zur Historie des ehemaligen Herrnsitzes veröffentlicht. (jhüb)

Historisches Stichwort: Das so genannte Schloss in Dorfstadt wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach einem Brand im altem Stil wieder aufgebaut. Als es 1945 enteignet wurde, befand es sich 550

Jahre ununterbrochen im Besitz der Familie von Trützscher. Das Gutshaus wurde im Jahre 1551 auf den Grundmauern eines Vorgängerhauses errichtet, denn die Kellergewölbe sind wesentlich älter als das auf ihm stehende Gebäude. Im 18. Jahrhundert erfolgte der Bau der Wirtschaftsgebäude. Etwa zeitgleich wurde das Herrenhaus umgestaltet. Das Gutshaus besteht aus einem massiven Putzbau mit Lisenengliederung und einem mächtigem Walmdach. Das Gebäude weist Stilmerkmale der Renaissance auf, so zum Beispiel die barocken Stuckdecken im Erdgeschoss. Das Herrenhaus steht inmitten eines etliche Hektar großen Landschaftsparks mit einer Teichgruppe. Der Grund und Boden wurde 1945 an Neubauern aufgeteilt, die sich Gehöfte errichteten. Gleichzeitig zog



ins Herrenhaus eine sowjetische Kommandantur ein, die sich bis 1952 in ihm befand. Danach wurde es bis in die 1970er Jahre Verwaltungssitz der damaligen LPG. Später wurde es auch zu Wohnzwecken genutzt. Seit 1985 steht das Gebäude leer. 1992/93 erfolgten Sicherungsmaßnahmen am Dach. Das seit dem Jahre 1934 unter Denkmalschutz gestellte Herrenhaus wurde im Jahre 2010 auf die Rote Liste der gefährdeten Denkmäler gestellt. (jhüb)

TRIEB/SCHÖNAU

Trieber Spatzen haben Farbenprojekt abgeschlossen

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Trieber Spatzen. Unser Farbenprojekt mit Winnie Puuh und seinen Freunden haben wir Mitte November beendet.

Die schönsten Bilder von den Experimenten und Erlebnissen haben wir zusammengestellt und an die Winnie Puuh-Redaktion geschickt. Jetzt hoffen wir auf ein bisschen Glück und wir könnten einen kleinen Preis gewinnen. Für Euch haben wir zwei Bilder ausgesucht.

Auf dem einen fertigen wir bunte Klatschbilder an und auf dem anderen konnte jeder mit seiner Lieblingsfarbe die Dinge malen,

die es in dieser Farbe gibt, also zum Beispiel eine gelbe Sonne, einen grünen Baum, ein blaues Auto, einen grünen Traktor usw. Bei einem Experiment verwendeten wir verschiedene farbige Säfte, die wir mit Zahnbürsten auf ein weißes Tuch aufspritzten. Die Verfärbungen sind dabei gut zu erkennen.

Bei einem weiteren Experiment mit schwarzem Filzstift, Filterpapier und Wasser stellten wir fest, dass die wasserlösliche schwarze Filzstiftfarbe aus einer Mischung unterschiedlicher Farben zusammengesetzt ist, die gemeinsam die Farbe schwarz ergeben und



wir haben einen großen bunten Regenbogen gestaltet. Unser Farbenprojekt hat uns ganz viel Spaß bereitet und wir haben eine Menge gelernt dabei.

Jetzt beginnt die schöne Adventszeit und wir üben schon fleißig Gedichte und Lieder für unseren Auftritt zur Seniorenweihnachtsfeier am 11. Dezember. Ganz besonders freuen wir uns wieder auf das Plätzchen backen mit der Bäckerei Wunderlich aus Schreiergrün, das wir in diesem Jahr am Nikolaustag durchführen und wir hoffen, dass der Weihnachtsmann (trotz seiner vielen Arbeit)

Zeit findet, uns zu besuchen. Wir geben uns auch ganz viel Mühe meistens artig zu sein. In der Januar-Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers werden wir von unseren Erlebnissen in der Weihnachtszeit berichten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine ruhige und friedliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr. Wir melden uns im Januar wieder.

Herzlichst Ihre Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

Ankündigung einer Gehölzpflegemaßnahme gemäß § 41, Abs. 1 und 4 WHG i.V.m. § 77, Abs. 4 SächsWG - Gewässer Trieb

Die Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster informierte über die Gehölzpflegemaßnahmen an der Trieb im Bereich zwischen den Ortslagen Trieb (Wehranlage) und Schönau (bis Straßenbrücke oberhalb Bad Schönau) von November 2012 bis Ende Febru-ar 2013. Hierzu wird es erforderlich private Anliegergrundstücke zu betreten und zu befahren. Eventuell entstandene Schäden, werden durch die Landestalsperren-

verwaltung nach Beendigung der Maßnahme wieder ordnungsgemäß hergestellt. Das Schnittholz wird den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt und während der Maßnahme vor Ort gelagert.

Anfragen können jederzeit an die Landestalsperrenverwaltung Dienststelle Plauen, Herrn Weiß unter 03741/ 1564 126 oder Herrn Vogel 3741/ 1564 129 gerichtet werden.

Heimatverein Trieb-Schönau lädt ein:

**Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391**



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten Sie ja bereits in der letzten Ausgabe über unsere diesjährige weihnachtliche Sonderschau informiert. Trotzdem wollen wir Sie nochmals herzlich einladen und die Termine nennen:

**Sonnabend, 24.11. und Sonntag, 25.11.2012 sowie
Sonnabend, 01.12. und Sonntag, 02.12.2012
jeweils 13:30 – 17:00 Uhr**

Als Ergänzung wäre zu nennen, dass auf der Gartenbahn eine Überraschung auf Sie wartet und die Rennbahn-Fans am „Trieber-Cup-Rennen“ teilnehmen können.

Wenn die Eisenbahnen am 01. und 02.12. ins Weihnachtsland unterwegs sind und die ersten Kerzen leuchten, dann begrüßen wir bei uns Mossweibel und Weihnachtsmann. Die weihnachtliche Hutznstube erwartet Sie zu einer Kaffeepause.

Am Sonnabend, dem 08. Dezember 2012 ,14:30 Uhr bieten wir Ihnen in der Hutznstube Trieb ein Weihnachtskonzert unter dem Motto „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“ mit den Grünbacher Folkloristen, dem Gemischten Chor Triebtal, Manfred Mangold, den Trieber Sperken und Ines Klinger, Moderation an Kartenreservierung 037463/88391.

Hinweis

Singstunden des Gemischten Chores Triebtal finden wie immer jeden Donnerstag, 19:30 Uhr in der Hutznstube Trieb statt. Die Trieber Sperken treffen sich erst im neuen Jahr wieder.

Vorschau

Das Neujahrskonzert 2013 findet am Sonntag, dem 13. Januar 2013 , 14:30 Uhr in der Hutznstube Trieb statt. Gestaltung: Melissa Kunz, Uwe Steger, Peter und Richard Wappler. Kartenreservierung ab sofort möglich:037463/88391

Geburtstage im Dezember

OT Schönau			
07.12.	Schaller, Christa		zum 78.
OT Trieb			
02.12.	Gottschalk, Ruth		zum 80.
09.12.	Klinger, Helmut		zum 75.
11.12.	Kruschwitz, Herbert		zum 76.

OBERLAUTERBACH

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 11. Dezember 2012, um 14.30 Uhr findet unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Bürgerhauses statt.

Dazu laden wir wieder alle Oberlauterbacher Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein. Unsere Kleinsten aus dem Kindergarten wollen ihnen auch in diesem Jahr mit einem weihnachtlichen Programm viel Freude bereiten. Aufgrund der guten Resonanz im

Vorjahr möchten wir sie danach noch einmal in die bebilderte Geschichte von Oberlauterbach entführen.

Natürlich werden Weihnachtsstollen, Pfefferkuchen, Adventsduft und Kerzenschein sowie eine gute Tasse Kaffee an diesem Tag nicht fehlen. Ein schönes Beisammensein und ein paar besinnliche Stunden wünscht ihnen liebe Senioren der Ortschaftsrats.

Geburtstage im Dezember

OT Oberlauterbach			
15.12.	Heinrich, Christa		zum 76.
21.12.	Kober, Friedrich		zum 70.
OT Unterlauterbach			
12.12.	Pechthold, Irmgard		zum 76.
15.12.	Schmutzler, Günter		zum 83.

Kleinanzeigen

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächsten Sprechstunden des CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold finden am Dienstag, dem 4. Dezember, von 10-13 Uhr in Falkenstein, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro) und von 14-17 Uhr in Auerbach, Albert-Schweitzer-Str. 30, statt. Anmeldung und Terminabsprache unter ☎ 03745-749577.

MIETANGEBOTE

2-Zimmer-Wohnung (Dachgeschoss), besonders schön, ruhig und sonnig, nette Mietergemeinschaft, 55m², in Falkenstein, ab sofort von privat, Einbauküche (vorhanden) in Kombination mit Wohnzimmer, Bad/WC, Keller, Abstellraum, Gaszentralheizung, Warmwasser; 250€ + Nebenkosten. ☎ 0172-8763292

Ladengeschäft (Parkett), ca. 100m², mit Büro/WC, großer Schaufenster/Werbefläche in zentraler Lage in Falkenstein zu vermieten, Miete VB 300€ (kalt), Stellplatz/Garage kann zugemietet werden. ☎ 03745/5656

Singlewohnung in Falkenstein, 42m², 2Zi, kleine Kü, Bad, ab sofort zu vermieten ☎ 03745-73037

Büro/Lager (hell), ca. 60m², ideal für Versand/Internet, in zentraler Lage in Falkenstein zu vermieten, Miete VB 200€, Stellplatz/Garage kann zugemietet werden. ☎ 03745/5656

MIETGESUCH

Senior sucht erdgeschössige Wohnmöglichkeit, Nähe Falkenstein und Umgebung m. kl. Garten. Räumlichkeit für Hobbyraum zum Werkeln, Zeichnen und Elektromobil müsste vorhanden sein. Barrierefrei. Mit Dusche, ohne Keller. Erbitte Grundrisszeichnung. **Chiffre FA11/12-1**

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz, **Telefon: 03 74 21/72 78 00**

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €, jede weitere Zeile 50 Cent medien@grimmdruck.com



Natur- und Umweltzentrum Vogtland
Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Veranstaltungen im Dezember

Sa 01.12.12 11:00 – 18:00 Uhr – Kreative Hofweihnacht
im Rittergut mit Kunsthandwerk, Kreativangeboten, kulinarischen Spezialitäten und Liedern der Weihnachtszeit sowie Märchenerzähler und Puppenspieler für Groß und Klein

Eintritt frei!

Fr 14.12.12 19:00 Uhr – Weihnachten be uns drham

Lichtleohmd - musikalische und mundartliche Einstimmung in die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres mit Doris Wildgrube und ihrem Sohn Se-bastian. Motto der diesjährigen Veranstaltung: „Ein vorweihnachtlicher Streifzug durch die Welt der Musik.“

Kartenvorverkauf - Eintritt 8,- €

Vorschau Januar

Sa 26.01.13 15:00 Uhr – Ausstellungseröffnung „Faszination Wolf auch vor unserer Haustür?“ mit Film und Kreativangeboten

im Herrenhaus des Rittergutes. Es lädt ein: LRA Vogtlandkreis, Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V., Gesellschaft zum Schutz der Wölfe, Wildbiologisches Büro LUPUS, Kontaktbüro Wolf Lausitz u.v.m. Dokumentarfilm über Wölfe sowie Kreativangebote.

Eintritt frei!



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Vorankündigung

Am Samstag, dem 08.12.2012 findet um 17.00 Uhr, im Saal der BG-Klinik Falkenstein-Dorfstadt, das traditionelle Weihnachtskonzert der Vogtländischen Chorgemeinschaft statt. Viele bekannte Lieder werden uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Eintritt: 8,00 €

Kartenvorverkauf ab 20.11.2012 bei Schuster, U. (03745/71587) u. allen anderen Chormitgliedern.

Vogtländische Chorgemeinschaft, Schuster

Neues von den Lauterbacher Strolchen

Langsam geht das Jahr zu Ende, doch vorher im Monat Dezember gibt es noch viele schöne, aber anstrengende Tage.

Für unsere in Lauterbach wohnenden Senioren wollen wir doch auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeier mitgestalten.

Fast zeitgleich wird im NUZ die kreative Hofweihnacht sein. Wir

werden uns wie im vergangenen Jahr mit einer Waffelbäckerei beteiligen. Wenn es uns die Zeit ermöglicht werden wir, die Lauterbacher Strolche, dort ein paar Lieder singen.

Übers Jahr waren wir recht fleißig. Anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Nun hoffen wir das Gleiche ermöglichen uns der Ni-

kolaus und der Weihnachtsmann. Im Dezember wollen wir die Tage rund um Weihnachten traditionell gestalten.

So stehen auf unserem Programm kleine Basteleien und für uns Kinder eine Weihnachtsfeier. Wir freuen uns schon jetzt auf das süße Naschwerk und die Geschenke. Angemerkt sei noch einmal die Di-

amantene Hochzeit vom Jubelpaar Ingrid und Günter Schmutzler, die sich für unsere Glückwünsche ganz herzlich bedanken.

Allen unseren Lesern wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Eure Lauterbacher Strolche



EISPALAST muss net sei, vom Profi
Stille Stunden, frohe Feste und

ist die Heizung schnell installiert.
zur Weihnachtszeit das Beste wünscht

Danke für Ihr Vertrauen!

MEISTERBETRIEB
HAUSTECHNIK HEINRICH

Sanitär • Heizung • Dach

Tel. 03745 / 7 01 46
Andreas 0177 / 4 65 58 55 Jan 0173 / 8 79 06 98
www.haustechnik-heinrich.de

20 JAHRE